

Entwurf

H a u s h a l t s p l a n

Gemeinde Schkopau

Landkreis Saalekreis

Haushaltsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Haushaltssatzung	3	(gelb)
Budgetierungsrichtlinie	5	(hellgelb)
Vorbericht	11	(weiß)
Investitionsprogramm	39	(gold)
Übersicht über Budgets	49	(rot)
Gesamthaushalt		
1. Ergebnisplan	51	(grün)
2. Finanzplan	52	(grün)
3. Investitionsplan	54	(grün)
Teilhaushalte		
Teilhaushalt 1 / Teilbudget 1	55	(weiß)
Teilhaushalt 2 / Teilbudget 2	219	(grün)
Teilhaushalt 3 / Teilbudget 3	245	(gelb)
Teilhaushalt 4 / Teilbudget 4	331	(blau)
Teilhaushalt 5 / Teilbudget 5	427	(grün)
Stellenplan	441	(weiß)
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	483	(weiß)
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	485	(weiß)
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	487	(weiß)
Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	489	(weiß)

Entwurf
Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau
für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 100 der Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am .2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Erträge auf	23.492.200 Euro
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	23.980.100 Euro

2. im Finanzplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.555.300 Euro
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.305.700 Euro
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.756.600 Euro
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.904.300 Euro
e) dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	128.700 Euro

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|-----------|
| 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 380 v. H. |

2. Gewerbesteuer auf	380 v. H.
----------------------	-----------

Schkopau, den

Andrej Haufe
Bürgermeister

Siegel

Budgetierungsrichtlinie der Gemeinde Schkopau

Das Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt legt im Artikel 1 § 1 Abs. 1 fest, dass die Kommunen ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen haben.

Die Gemeinde Schkopau stellte mit Wirkung vom 01.01.2013 ihr Haushalts- und Rechnungswesen vom bisherigen kameralen System auf die doppelte Buchführung (Doppik) um. In diesem Zuge erfolgte auch die Budgetierung des gesamten Haushaltes.

1. Ziele und Grundsätze

Durch die Budgetierung und die damit verbundene dezentrale Ressourcenverantwortung soll eine höhere Flexibilität und ein effizienter Ressourceneinsatz, auch im Hinblick auf die Kosten- und Leistungsrechnung, erreicht werden.

Ressourcen- und Fachkompetenz bilden eine Einheit. Durch die Erhöhung der Eigenverantwortlichkeit soll wirtschaftliches Denken und Handeln gefördert werden. Im Ergebnis dessen wird eine Verbesserung der Qualität der Verwaltungstätigkeiten unter Beachtung einer sparsamen Bewirtschaftung der Mittel angestrebt.

Das Budget wird grundsätzlich für die Erfüllung der Aufgaben des jeweiligen Verantwortungsbereiches eingesetzt. Der Budgetverantwortliche erhält Kompetenzen, um die vorhandenen Mittel effektiv und wirtschaftlich einzusetzen. Den Budgetverantwortlichen werden die notwendigen Ressourcen übertragen.

Die Freizügigkeit der Mittelverwendung im Rahmen der Aufgabenerfüllung beeinträchtigt nicht die Weisungs- und Organisationsbefugnis des Bürgermeisters.

2. Definition

Bei der **Budgetierung** erhalten die Budgetverantwortlichen einen Finanzrahmen (Budget), den sie weitgehend in eigener Verantwortung bewirtschaften und grundsätzlich nicht überschreiten dürfen (dezentrale Ressourcenverwaltung).

Die Sachverantwortung und die Verantwortung für den Ressourceneinsatz werden miteinander verbunden, Eigenverantwortung und Kompetenz werden gestärkt.

Das **Budget** beinhaltet alle Mittel für die Produkterstellung, die durch den Budgetverantwortlichen eigenständig bewirtschaftet werden. Es ist festzulegen, welche Leistungen im Gegenzug zu erbringen sind. Die Handlungsspielräume bezüglich des Mitteleinsatzes werden in dieser Richtlinie verbindlich geregelt.

Budgets sind mit der Vereinbarung von Sach- und Ergebniszielen verbunden, welche sich vom Leitbild der Verwaltung ableiten.

Das Budget stellt grundsätzlich ein Ergebnisbudget dar. Es enthält alle Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Die Ein- und Auszahlungen für Investitionen gehören nicht zum Budget.

Jedes Produkt bildet ein
Mehrere Produkte bilden das

Produktbudget.
Teilbudget.

Im Haushaltsplan ist jedem Teilbudget eine Übersicht über die dazugehörigen Produktbudgets beizufügen.

3. Budgetverantwortung

Verantwortlich sind für das Gesamtbudget – der Bürgermeister
auf Ebene Teilbudget – der jeweilige Amtsleiter

Bei den Produkten bleibt das Weisungs- und Letztentscheidungsrecht des Budgetverantwortlichen (Amtsleiter) durch die Budgetierung unberührt. Die Budgetverantwortlichen tragen die Verantwortung für das Aufstellen und Erreichen der Budgetziele. Sie sind im Rahmen der festgelegten Budgets für die Planung, Durchführung und Überwachung der Mittel verantwortlich.

Die Budgetverantwortung umfasst auch die Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Der Budgetverantwortliche hat zur Erbringung bestimmter Leistungen die Serviceämter (z. B. Personalamt, Grundstück- und Gebäudemanagement, Finanzmanagement) in Anspruch zu nehmen. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets bleibt beim Budgetverantwortlichen, den Serviceämtern kann jedoch in Absprache mit den Budgetverantwortlichen die Bewirtschaftungsberechtigung übertragen werden.

Die Bewirtschaftungs- und Eingriffsrechte der Finanzverwaltung, vor allem zur Sicherung des Ergebnisausgleiches, bleiben bestehen.

4. Haushaltsdurchführung

4.1. Bewirtschaftung des Budgets

Die Bewirtschaftungsbefugnis bezieht sich grundsätzlich auf das Ergebnisbudget. Über die im Produktbudget zusammengefassten Mittel kann vom Budgetverantwortlichen frei, d. h. in Rahmen der Deckungsfähigkeit ohne starre Bindung an die einzelnen Haushaltsansätze verfügt werden.

4.2. Deckungsfähigkeit/ Deckungskreise

Innerhalb eines Produktbudgets sind alle Ansätze auf der Aufwandseite gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung ist, dass alle rechtlichen Verpflichtungen und Sicherheitsauflagen erfüllt werden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass

- Mittel der Werterhaltung ausschließlich für Werterhaltungsmaßnahmen (gilt nicht im Bereich der kommunalen Wohnungen) und
- Mittel für Repräsentationen u. ä. nur für Repräsentationen u. ä. einzusetzen sind.
- Verfügungsmittel (gem. § 12 GemHVO Doppik LSA sind diese weder deckungsfähig noch übertragbar; eine Überschreitung ist generell unzulässig)
- Planansätze für Transferaufwendungen dürfen nicht zur Deckung sächlicher Verwaltungskosten verwendet werden.

Ausnahmen:

Personal-/ Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und Zinsen, Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen werden zwar den Produktbudgets verantwortlich zugeordnet, sind aber nicht mit anderen Aufwendungen des Produktbudgets gegenseitig deckungsfähig.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| - Personal-/ Versorgungsaufwendungen: | gegenseitig deckungsfähig
innerhalb des Gesamtbudgets |
| - Abschreibungen | gegenseitig deckungsfähig
innerhalb des Gesamtbudgets |
| - interne Leistungsverrechnungen | gegenseitig deckungsfähig
innerhalb des Gesamtbudgets |

Alle Erträge eines Produktbudgets werden zweckgebunden zugunsten sämtlicher Aufwendungen des Produktbudgets erklärt. Mehrerträge berechtigen zur Deckung von Mehraufwendungen, sofern eine Deckung durch Minderaufwendungen nicht möglich ist und diese Mehraufwendungen einer unabweisbaren Aufgabenerfüllung dienen.

Eine Ausnahme bilden die auf Grund rechtlicher Verpflichtung an einen Einzelzweck gebundenen Erträge. Diese sind ausschließlich entsprechend ihrem Zweck einzusetzen.

Gem. § 19 Abs. 2 GemHVO Doppik LSA werden für einseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen des Produktbudgets 111.610 Technikunterstützte Informationsverarbeitung zugunsten der Aufwendungen für Dienstleistungen zur Unterhaltung von IT-Geräten und Software (Konto 52551000)
- Personalaufwendungen zugunsten der Aufwendungen für Gebäudereinigung (Konto 52414000)
- Personalaufwendungen des Produktbudgets 111.410 Personal und 111.600 Organisationsangelegenheiten zugunsten der Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten (Konto 54315000) des Produktbudgets 111.600 Organisationsangelegenheiten

Gem. § 19 Abs. 4 GemHVO Doppik LSA werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Produktbudgets für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Produktbudgets nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe c und d erklärt, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

Zudem besteht eine Deckungsfähigkeit bei der Beschaffung von beweglichem Vermögen. Innerhalb eines Produkts sind die Konten Beschaffung von beweglichem Vermögen größer als 1.000 € und kleiner als 1.000 € Deckungsfähigkeit. Damit wird eine Vereinfachung bei der Planung erreicht. Das Selbe gilt für die Anschaffung von IT-Technik.

4.3. Budgetüberschreitung

Aufwandsüberschreitungen bzw. Mindererträge bei Haushaltsansätzen sind grundsätzlich durch Einsparungen innerhalb des Produktbudgets auszugleichen, soweit die Deckung nicht durch Mehrerträge erfolgen kann.

Ist dies nicht möglich, so ist die Deckung durch das übergeordnete Budget zu gewährleisten. Sobald sich eine Überschreitung des Budgets in einem Budgetverantwortungsbereich erkennen lässt, ist dies unverzüglich der Finanzverwaltung schriftlich anzuzeigen.

Nur in Ausnahmefällen kann eine Deckung über das Gesamtbudget erfolgen. Bei Deckung durch das übergeordnete Budget bzw. das Gesamtbudget ist ein Genehmigungsverfahren für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen durchzuführen. Die in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen bezüglich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat sind jeweils zu berücksichtigen.

Hat der Budgetverantwortliche die Budgetüberschreitung zu verantworten, dass heißt, sie wäre durch eine rechtzeitige Analyse und Einleitung von Gegenmaßnahmen vermeidbar gewesen, ist diese im Finanzplanungszeitraum auszugleichen.

4.4. Übertragbarkeit

Die Ansätze für Auszahlungen von Investitionen bleiben gem. § 20 Abs. 2 GemHVO Doppik LSA kraft Gesetzes bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsplanes, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO Doppik LSA können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben dann längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Gemäß der Zielvereinbarung zwischen der Gemeindeverwaltung Schkopau und dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau vom 04.05.2015 können die Bewirtschaftungskosten auf den Konten 524, 5255, 526 und 527 entsprechenden dem eingesparten Verbrauch zu 50% übertragen werden.

Die Honorierung des Erfolges soll einen Anreiz geben, die Eigenverantwortung aller Beteiligten zu stärken und zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenwahrnehmung beizutragen.

4.5. Eingriffsmöglichkeiten

Grundsätzlich sollten unterjährige Eingriffe, da sie dem Prinzip der Budgetierung entgegenstehen, die absolute Ausnahme darstellen.

Ein Eingriffsgrund kann durch außergewöhnliche äußere Einflüsse, wie z. B. einen starken Wegbruch in den Finanzierungsmitteln gegeben sein.

Als Maßnahmen kommen in Betracht:

Haushaltswirtschaftliche Sperre, Einzelfallentscheidungen, Entscheidungsvorbehalte, vorläufiger Entzug der Budgetverantwortung.

In-Kraft-Treten

Die Budgetierungsrichtlinie tritt mit Wirkung vom 01.01.2016 in Kraft.

Schkopau, den

Andrej Haufe
Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeiner Teil

1. Ziele
2. Bestandteile des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens
3. Struktur des Haushaltsplanes

II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

1. Vorläufiger Stand der Ergebnisrechnung 2014
2. Vorläufiger Stand der Finanzrechnung 2014

III. Entwicklung und Ablauf des Haushaltsjahres 2015

1. Vorläufiger Stand der Ergebnisrechnung 2014

IV. Vorschau auf das Haushaltsjahres 2016

1. Ergebnishaushalt
 - 1.1. Ordentliche Erträge
 - 1.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Kontenbereich 40)
 - 1.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontenbereich 41)
 - 1.1.3. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontenbereich 43)
 - 1.1.4. Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenbereich 44)
 - 1.1.5. Sonstige ordentliche Erträge (Kontenbereich 45)
 - 1.2. Ordentliche Aufwendungen
 - 1.2.1. Personalaufwendungen (Kontenbereich 50)
 - 1.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenbereich 52)
 - 1.2.3. Transferaufwendungen (Kontenbereich 53)
 - 1.2.4. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontenbereich 54)
 - 1.2.5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontenbereich 55)
 - 1.2.6. Bilanzielle Abschreibungen (Kontenbereich 57)
2. Finanzhaushalt
3. Entwicklung
 - 3.1. Schulden
 - 3.2. Liquiditätsreserve

Allgemeiner Teil

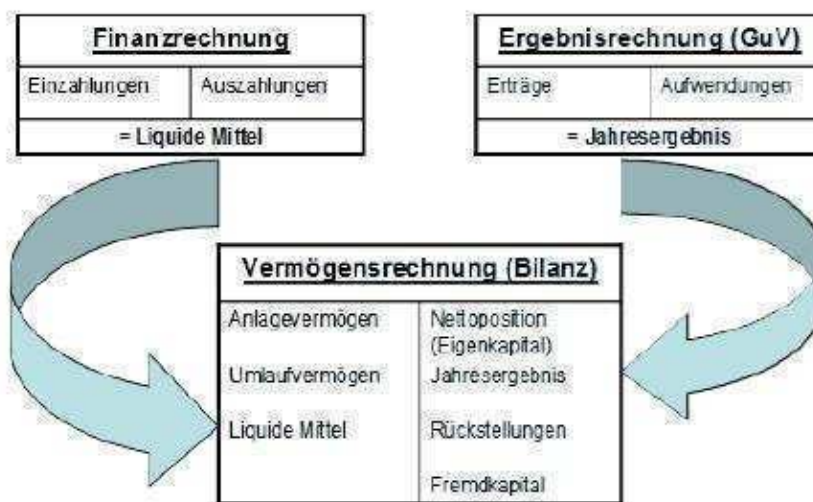
Das Rechnungswesen der Gemeinde Schkopau wurde zum 01.01.2013 auf das doppelte Haushaltsrecht umgestellt.

1. Ziele

Zielsetzung der Fortentwicklung des Haushalts- und Rechnungswesens zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) ist, Kommunen zu betriebswirtschaftlichem Denken und handelnden Dienstleistungsverwaltungen zu entwickeln. Die entscheidende Neuerung ist der Wechsel vom „Geldverbrauchskonzept“ hin zum „Ressourcenverbrauchskonzept“, welches die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Handelns der Kommune verbessert. Damit verbunden ist eine bessere Steuerung der Verwaltung und nicht zuletzt die Förderung von wirtschaftlichem Handeln. Das NKHR trägt insbesondere dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung. Der Ressourcenverbrauch einer Generation soll auch durch diese Generation selbst erwirtschaftet werden. Das neue Rechnungswesen schafft die nötige Transparenz über den tatsächlichen Ressourcenverbrauch bzw. die Substanzerhaltung, indem auch der Werteverzehr von Vermögen in Form von Abschreibungen und in der laufenden Periode verursachte aber erst künftig zu erbringende Verpflichtungen in Form von Rückstellungen berücksichtigt werden.

2. Bestandteile des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Das NKHR basiert für die Planung, die Bewirtschaftung und den Abschluss auf einer integrierten 3-Komponenten-Rechnung:



Ergebnishaushalt/ Ergebnisrechnung

Das Ressourcenverbrauchskonzept wird dadurch umgesetzt, dass im NKHR zur Planung bzw. zur Messung des Ressourcenverbrauchs eine Ergebnisrechnung eingeführt wird. Sie entspricht weitgehend der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung, enthält also alle Aufwendungen und Erträge und zeigt damit die Quellen des Ressourcenaufkommens und die Ursachen des Ressourcenverbrauchs. Das Jahresergebnis stellt eine Vermögensmehrung (Überschuss) oder -minderung (Fehlbetrag) dar. Auch der unverändert erforderliche Haushaltsausgleich wird nach den Planansätzen des Ergebnishaushaltes beurteilt. Der

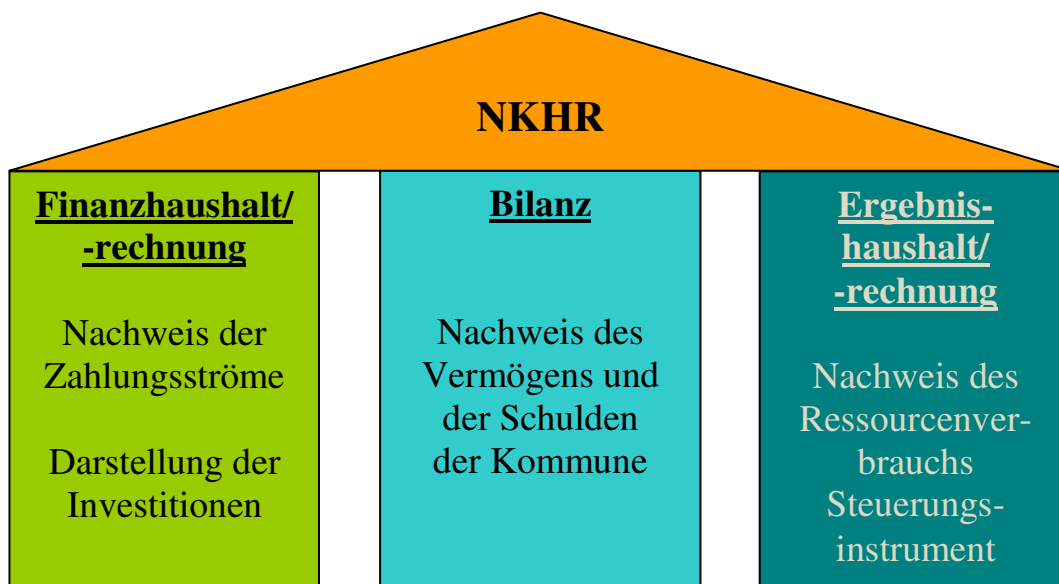
Ergebnishaushalt und somit die Ergebnisrechnung können als Kernstück des NKHR bezeichnet werden.

Finanzhaushalt/ Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt/ die Finanzrechnung ist eine auf die kommunalen Belange abgewandelte Form der Kapitalflussrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Sie dient der Liquiditätsbetrachtung und enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Periode. Die Finanzrechnung ist also eine Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung, die Einblick in die Finanzlage gibt durch die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahmen und Tilgungen).

Vermögensrechnung/ Bilanz

Die Vermögensrechnung/ Bilanz dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation der Kommune zum Bilanzstichtag. Die Aktivseite zeigt Höhe und Zusammensetzung des Vermögens, die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert. Die Bilanz hat die Funktion eines Wertespeichers. Die Aktivseite repräsentiert die Gesamtheit des (bilanzierungsfähigen) Vermögens der Kommune, die Passivseite die Summe der Zahlungsansprüche Dritter (Verbindlichkeiten) einschließlich der Rückstellungen (z.B. für künftige Pensionszahlungen) sowie das Eigenkapital und die Rücklagen als Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Diese Informationen sind vor allem im Zeitablauf von Interesse.



3. Struktur des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan besteht aus:

1. Ergebnisplan
2. Finanzplan
3. Investitionsplan
4. Teilplänen
5. Stellenplan

Der Gesamthaushalt (Gesamtbudget) der Gemeinde Schkopau ist in fünf Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte untergliedert. Diese orientieren sich an der Struktur der Verwaltung. Jeder Teilplan bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Teilbudget). Die Leistungen der Verwaltung sind in Form von Produkten beschrieben. Die Produktbeschreibung beinhaltet weiterhin Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sowie der erforderlichen Stellen zur Aufgabenerfüllung. Für die Gemeinde Schkopau wurden 60 Produkte nach den Vorgaben des Produktrahmenplanes LSA gebildet, die ebenfalls einzeln dargestellt und dann in den Teilhaushalten zusammengefasst sind. Jedem Teilplan ist eine Übersicht über die gebildeten Produkte beigelegt.

Neben den einzelnen Ansätzen für das Haushaltsjahr 2016 sind grundsätzlich die Rechnungsergebnisse des Vorjahres, die Planansätze des Vorjahres und die Planansätze für die drei Folgejahre (hier 2017, 2018 und 2019) aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung auszuweisen.

Es wurden folgende Teilhaushalte (Teilbudgets) gebildet:

Teilhaushalt = Teilbudget	Bezeichnung	Produkte
Gesamthaushalt		60 Produkte
Teilhaushalt 1 = Teilbudget 1	Haupt- und Sozialamt	21 Produkte
Teilhaushalt 2 = Teilbudget 2	Finanzverwaltung	5 Produkte
Teilhaushalt 3 = Teilbudget 3	Bauamt	15 Produkte
Teilhaushalt 4 = Teilbudget 4	Ordnungsamt	17 Produkte
Teilhaushalt 5 = Teilbudget 5	Allgemeine Finanzwirtschaft	2 Produkte

II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18.03.2014 beschlossen.

Ergebnisplan:	Erträge:	21.520.800 €
	Aufwendungen:	19.936.800 €
	Jahresüberschuss	1.584.000 €
Finanzplan:	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	21.226.000 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	18.728.100 €
	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.497.900 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	891.000 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.486.600 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 595.600 €
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0 €
	Auszahlung für die Tilgung von Krediten	199.700 €
	Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit	- 199.700 €

Die Haushaltssatzung enthielt keine Ermächtigungen für Kreditaufnahmen. Verpflichtungsermächtigungen wurden ebenfalls nicht veranschlagt.

Mit Schreiben vom 03.04.2014 bestätigte die Kommunalaufsicht die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung 2014. Sie enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung wurde öffentlich bekannt gemacht.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde für das Jahr 2014 nicht beschlossen. Der Haushaltsvollzug verlief planmäßig.

1. Vorläufiger Stand der Ergebnisrechnung 2014

Auch ohne eine Eröffnungsbilanz führt die Gemeinde Schkopau, wie gesetzlich gefordert, seit dem 01.01.2013 ihre Haushaltswirtschaft – soweit dies ohne Bilanz möglich ist – nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung. Damit ist es möglich, die vergangenen Haushaltsjahre wenn auch nur unvollständig in der Ergebnisrechnung abzubilden. Ohne die fehlenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und den Abschreibungsaufwendungen können die Konten der jeweiligen Haushaltsjahre nicht geschlossen werden, so dass immer noch in den alten Haushaltsjahren gebucht werden kann. Die folgenden Ausführungen und Aussagen zum Stand des Haushaltsjahres 2014 sind dementsprechend unvollständig, ungeprüft und vorläufig.

Mit dem Stand vom September 2015 liegen die folgenden vorläufigen Ergebnisse zum 31.12.2014 vor:

Ordentliche Erträge	17.057.313,92 €
Ordentliche Aufwendungen	16.910.195,93 €
Außerordentliche Erträge	10,70 €
<u>Außerordentliche Aufwendungen</u>	<u>25.960,93 €</u>
Vorläufiges Jahresergebnis	121.167,76 €
(ohne Abschreibungsaufwendungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten)	

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -25.960,93 € resultiert aus den Auszahlungen im Rahmen der Soforthilfe für die Hochwasserkatastrophe im Jahr 2013.

2. Vorläufiger Stand der Finanzrechnung 2014

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.984.975,22 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.683.447,66 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	931.074,41 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.946.786,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	253.191,94 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>37.635,88 €</u>
Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln zum 31.12.2014	5.060.926,09 €

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 253.191,94 € basieren auf dem im Dezember 2013 abgeschlossenen Darlehensvertrag mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Dieses zinslose Darlehen wurde für die Finanzierung der Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Grundschule Raßnitz“ mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen.

III. Entwicklung und Ablauf des Haushaltsjahres 2015

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2015 beschlossen.

Ergebnisplan:	Erträge:	22.895.700 €
	Aufwendungen:	23.519.700 €
	Jahresfehlbetrag	624.000 €
Finanzplan:	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	21.952.200 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	21.938.500 €
	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.700 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.109.300 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.067.300 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 958.000 €
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0 €
	Auszahlung für die Tilgung von Krediten	38.200 €
	Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit	- 38.200 €

Die Haushaltssatzung enthielt keine Ermächtigungen für Kreditaufnahmen. Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 1.900.000,00 € festgesetzt.

Trotz des Jahresfehlbetrages in Höhe von 624.000 € konnte aufgrund der vorübergehenden Erleichterung des Haushaltsausgleiches lt. Rundschreiben des Ministeriums des Inneren LSA 13_2014 und 67_2013 der Haushalt 2015 entlastet werden.

Mit Schreiben vom 13.03.2015 bestätigte die Kommunalaufsicht die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung 2015. Sie enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsvollzug des Jahres 2015 erfolgt grundsätzlich planmäßig. Die Auswirkungen der Tarifverhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst für das 2. Halbjahr 2015 sind abzuwarten.

Die geplanten Erträge im Ergebnishaushalt konnten bisher zu 96,94% realisiert werden. Davon nimmt das geplante Steueraufkommen in Höhe von 16,2 Mio. € ein Volumen von 17,3 Mio. € ein. Es sind keine großen Abweichungen von den geplanten Aufwendungen zu verzeichnen. Die aus dem Jahr 2014 übertragene Fördermaßnahme „Hangrutsch Röglitz“ wurde 2015 begonnen und wird voraussichtlich ihre Vollendung im Haushaltsjahr 2016 finden.

Haushaltsreste aus Vorjahren wurden in Höhe von 1.773.014,25 € in das Jahr 2015 übernommen. Zudem wurden für das Haushaltsjahr 2015 Rückstellungen in Höhe von 107.204,34 € gebildet.

Die Liquidität der Gemeinde Schkopau ist bisher gesichert und Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Der jetzige Zeitpunkt lässt noch keine genaue Prognose für das Ergebnis des Jahreshaushaltes 2015 zu. Jedoch kann damit gerechnet werden, dass der Ergebnishaushalt voraussichtlich ohne Fehlbetrag abschließen wird.

IV. Vorschau auf das Haushaltsjahr 2016

Der Ergebnishaushalt, der die Erträge und Aufwendungen abbildet, ist die Grundlage für den Haushaltsausgleich und soll gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Der Ergebnishaushalt schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	23.492.200 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>23.980.100 €</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>- 487.900 €</u>
Außerordentliche Erträge	487.900 €
Außerordentliche Aufwendungen	<u>0 €</u>
Außerordentliches Ergebnis	<u>487.900 €</u>
Jahresergebnis	<u><u>0 €</u></u>

Der Ergebnishaushalt 2016 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Defizit von 487.900 € ab. Dennoch kann in diesem Jahr der Verpflichtung zum Ausgleich des Haushalts gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA entsprochen werden. Dies ist jedoch nur aufgrund der vorübergehenden Erleichterung des Haushaltsausgleiches nach dem Rundschreiben des Ministeriums des Innern LSA 13_2014 und 67_2013 möglich. Demnach kann ein Fehlbetrag bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz verrechnet werden. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes besteht nicht, wenn ein ausgeglichener Haushalt durch Verrechnung nach den entsprechenden Kriterien vorliegt. Diese Möglichkeit kann den Haushalt 2016 entlasten, da die Differenz zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und den Aufwendungen für bilanziellen Abschreibungen dies hergibt. Folglich ist eine Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Gemeinde Schkopau nicht notwendig.

Die vorgegebenen Budgets orientierten sich an dem Volumen des Vorjahres mit der Auflage diese um 5% zu reduzieren. Von dieser Reduzierung wurden die Personalaufwendungen, die Mittel der Ortsbürgermeister und Aufwendungen für die Seniorenbetreuung ausgenommen. Für eine gerechte Verteilung der Ortsbürgermeistermittel wurde in der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2015 ein Verteilerschlüssel beschlossen.

Die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnishaushalts werden im weiteren Verlauf erläutert.

1. Ergebnishaushalt

1.1. Ordentliche Erträge

Pos.	Ertragsarten	Erträge 2015	Erträge 2016	Differenz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.234.100 €	16.732.300 €	32.966.400 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.757.200 €	2.880.100 €	5.637.300 €
3	sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000.100 €	1.028.300 €	2.028.400 €
5	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.419.500 €	1.426.400 €	2.845.900 €
6	sonstige ordentliche Erträge	1.265.700 €	1.245.400 €	2.511.100 €
7	Finanzerträge	219.100 €	179.700 €	398.800 €
8	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €
9	Ordentliche Erträge	22.895.700 €	23.492.200 €	46.387.900 €

Ordentliche Erträge 2016



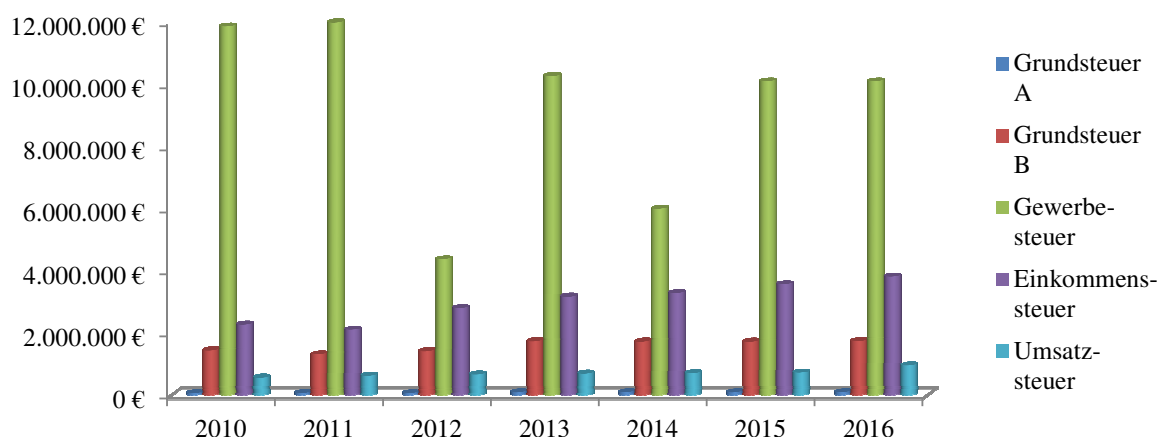
- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- sonstige Transfererträge
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- privatrechtliche Leistungsentgelte,
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige ordentliche Erträge
- Finanzerträge
- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

1.1.1. Steuern und ähnlichen Abgaben (Kontenbereich 40)

Die wichtigsten Steuererträge haben sich in den vergangenen sechs Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Einkommenssteuer	Umsatzsteuer
2010	59.419 €	1.434.159 €	11.868.849 €	2.267.324 €	560.537 €
2011	61.984 €	1.308.475 €	13.457.792 €	2.101.600 €	620.416 €
2012	60.113 €	1.409.745 €	4.372.409 €	2.799.514 €	659.852 €
2013	87.237 €	1.727.819 €	10.268.324 €	3.163.788 €	685.458 €
2014	88.689 €	1.716.153 €	5.996.253 €	3.279.606 €	695.636 €
2015	87.000 €	1.712.000 €	10.100.000 €	3.565.900 €	719.200 €
2016	88.500 €	1.730.000 €	10.100.000 €	3.813.100 €	950.700 €

Steuern und ähnlichen Abgaben



Bis 2014 unterschieden sich die Hebesätze der Grundsteuer A, die für landwirtschaftlich genutzte Flächen erhoben wird, und der Grundsteuer B, welche für unbebaute Grundstücke, Wohngebäude und Betriebsgrundstücke erhoben wird, des Ortsteils Wallendorf und den restlichen 11 Ortsteilen der Gemeinde Schkopau. Ab dem Haushaltsjahr 2015 bestehen innerhalb der Gemeinde Schkopau einheitliche Hebesätze.

Grundsteuer A: 300 v. H.

Grundsteuer B: 380 v. H.

Die durchschnittlichen Hebesätze im Land Sachsen-Anhalt betrugen im Berichtsjahr 2014 für die Grundsteuer A 311 v. H. und für die Grundsteuer B 366 v. H..

Für das Haushaltsjahr 2016 werden Erträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 10.100.000 € geplant. Die festgesetzte Summe beruht auf den derzeit vorliegenden Bescheiden des Finanzamtes für das Jahr 2015 und der erwarteten tendenziellen Steuerentwicklung. Das Realsteueraufkommen ist stets sorgsam anhand der regionalen Besonderheiten zu planen, da gerade die Gewerbesteuererinnahmen ständig hohen Schwankungen unterliegen. Ein hohes Steueraufkommen vergangener Jahre, insbesondere aufgrund von Vorauszahlungsbescheiden, garantiert keinen Bestand für die Folgejahre. Es besteht jederzeit die Möglichkeit Verluste durch Steuererstattungen erwarten zu müssen. In derartigen Fällen setzt die Ausgleichsfunktion des FAG mit zeitlicher Verzögerung systembedingt ein. Die Kommunen

sind deshalb aufgefordert, Vorsorge zu treffen und in Zeiten hoher Gewerbesteuereinnahmen Rücklagen zu bilden.

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer waren bis 2014, analog der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, zwischen dem Ortsteil Wallendorf und den restlichen 11 Ortsteilen unterschiedlich. Ab dem Haushaltsjahr 2015 gilt ein einheitlicher Hebesatz für die Gewerbesteuer im Gemeindegebiet von 380 v. H.. Der durchschnittliche Hebesatz im Land Sachsen-Anhalt betragen im Berichtsjahr 2014 für die Gewerbesteuer 328 v. H..

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer wurden anhand der derzeit geltenden Schlüsselzahlen und der Steuerschätzung im Mai 2015 berechnet. Die Gemeinde Schkopau kann demnach in dem Haushaltsjahr 2016 mit mehr Erträgen als im vergangenen Haushaltsjahr rechnen.

1.1.2. Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Kontenbereich 41)

Jahr	Sonstige allgemeine Zuweisungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	
		insgesamt	davon Kindertagesstätten
2010	512.306 €	1.821.749 €	1.677.299 €
2011	514.018 €	1.922.259 €	1.730.891 €
2012	463.258 €	2.037.186 €	1.896.130 €
2013	632.128 €	2.276.543 €	2.042.432 €
2014	641.819 €	2.190.723 €	2.075.950 €
2015	642.000 €	2.115.200 €	2.033.700 €
2016	642.000 €	2.238.100 €	2.188.000 €

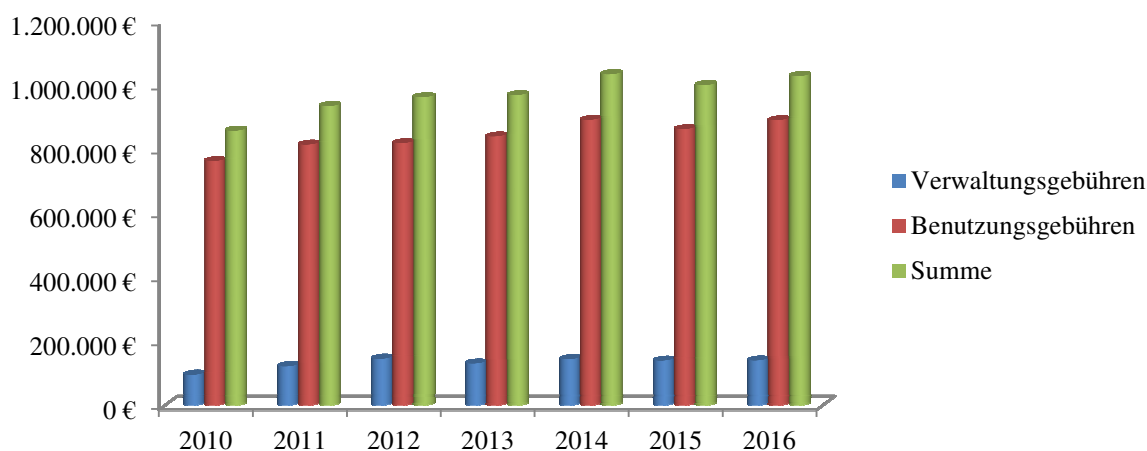
Seit 2010 wird vom Land Sachsen-Anhalt die so genannte Auftragskostenpauschale gemäß § 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG) bereitgestellt, welche im Haushaltsplan 2016 als sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land bezeichnet wird. Laut § 4 Abs. 1 FAG stehen für das Haushaltsjahr 2016 den Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Verbandsgemeinden Mittel in Höhe von 99.789.047 € zur Verfügung. Die Verteilung erfolgt nach Einwohnerzahl.

Die Zuweisungen und Zuschüsse werden zweckgebunden u.a. für die Finanzierung von Altersteilzeitverträgen, den Brandschutz, die Kindertagesstätten und die Jugendclubs gewährt. Die Bezuschussung der Kinderbetreuung mit 2.188.000 € entspricht 98 % an den Gesamtzufwendungen und stellt somit den größten Anteil dar. Die Grundlage für die Zahlungen der Zuwendung ist die Zahl der betreuten Kinder zum 01.03.2015, welche deutlich höher gegenüber dem Vorjahr ist. Aus diesem Grund ist die Bezuschussung im Haushaltsjahr 2016 um 154.300 € gegenüber 2015 gestiegen.

1.1.3. Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Kontenbereich 43)

Jahr	Verwaltungsgebühren	Benutzungsgebühren	Summe
2010	94.738 €	762.051 €	856.789 €
2011	121.077 €	813.471 €	934.548 €
2012	144.624 €	817.677 €	962.301 €
2013	129.795 €	838.908 €	968.703 €
2014	143.397 €	890.554 €	1.033.951 €
2015	138.500 €	861.600 €	1.000.100 €
2016	138.900 €	889.400 €	1.028.300 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



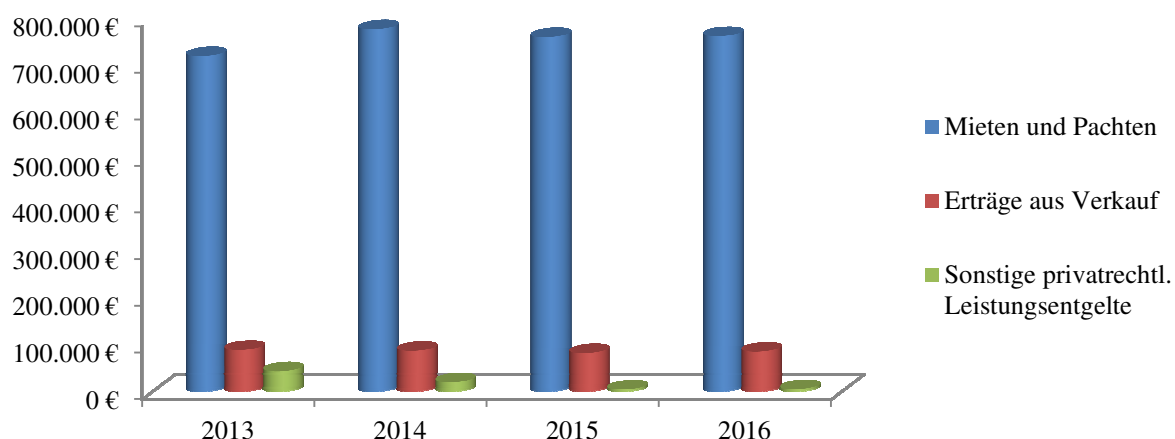
Die Verwaltungsgebühren setzen sich hauptsächlich aus den Erträgen in den Bereichen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Standesamt sowie Einwohner,- Pass- und Meldewesen zusammen.

Ein Großteil der Benutzungsgebühren resultiert aus den Kindergartengebühren. Sie stellen mit 832.000 € die wichtigsten Gebührenhaushalte dar. Die Benutzungsgebühren sind aufgrund der neuen Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Schkopau gegenüber dem Vorjahr um 16.200 € gestiegen.

1.1.4. Privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenbereich 44)

Jahr	Mieten und Pachten	Erträge aus Verkauf	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	Summe
2013	719.550 €	89.045 €	43.437 €	852.031 €
2014	776.670 €	87.209 €	19.827 €	883.705 €
2015	760.000 €	82.200 €	4.500 €	846.700 €
2016	762.200 €	85.400 €	5.000 €	852.600 €

Privatrechtlichen Leistungsentgelten



Die Verkaufserlöse ergeben sich größtenteils aus dem Speiseangebot in den gemeindlichen Kindergärten.

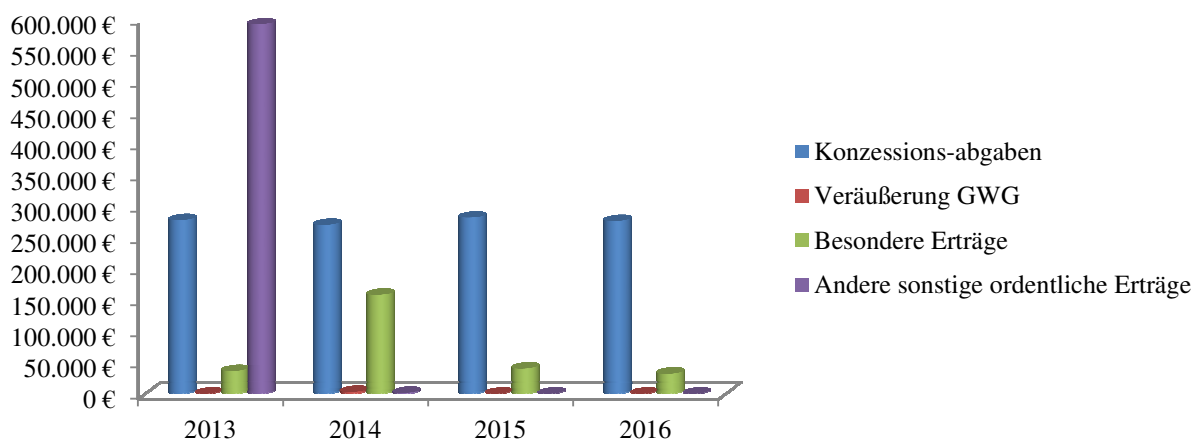
Jahr	Kostenerstattungen vom Bund	Kostenerstattungen vom Land	Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	Summe
2013	2.408 €	12.903 €	312.418 €	16.764 €	19.249 €	363.742 €
2014	11.817 €	30.732 €	683.508 €	15.399 €	3.368 €	744.825 €
2015	79.700 €	9.200 €	395.400 €	3.500 €	85.000 €	572.800 €
2016	82.500 €	9.100 €	479.500 €	2.700 €	0 €	573.800 €

Die größten Positionen bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind zum einen die Kostenerstattungen vom Bund für die Aufwendungen in Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes und die Erträge vom Landkreis für die Übernahme der Elternbeiträge in Höhe von 100.900 €, die Erträge aus der Übernahme der Kostenbeiträge für Merseburger Kinder mit 100.900 € von der Stadt Merseburg sowie die Übernahme des Betriebskostendefizites in Höhe von 185.200 € durch diverse Kommunen. Die Kostenerstattungen von übrigen Bereichen wurde im Haushaltsjahr 2016 mit keinem Haushaltsansatz versehen, da keine neuen Verfahren bezüglich der Bauleitplanung vorgesehen und die Verfahren aus den Vorjahren noch abzuschließen sind.

1.1.5. Sonstige ordentliche Erträge (Kontenbereich 45)

Jahr	Konzessions-abgaben	Veräußerung GWG	Besondere Erträge	Andere sonstige ordentliche Erträge	Summe
2013	278.007 €	125 €	36.125 €	591.915 €	314.256 €
2014	270.298 €	2.620 €	158.183 €	1.264 €	431.101 €
2015	282.200 €	0 €	40.000 €	0 €	322.200 €
2016	276.500 €	0 €	32.000 €	0 €	308.500 €

Sonstige ordentliche Erträge



Die Erträge aus der Konzessionsabgabe sind aufgrund geringer Verbrauchsmengen leicht rückläufig. Die Säumniszuschläge in Höhe von 23.000 € und die Bußgelder/ Verwargelder in Höhe von 9.000 € werden unter der Rubrik besondere Erträge verbucht. Aufgrund der gesetzten Schranken an den Seen werden weniger Ordnungswidrigkeiten vermutet, weshalb der Haushaltsansatz der Bußgelder/ Verwargelder reduziert wurde.

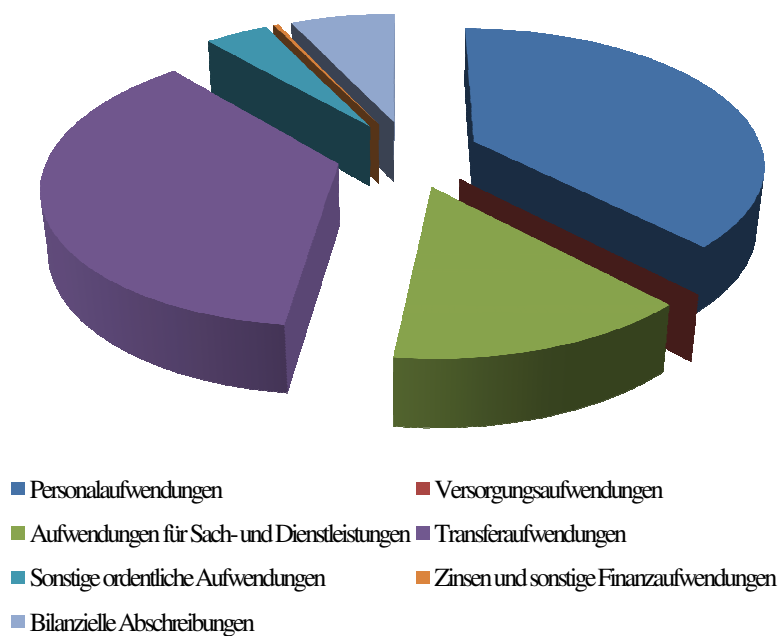
Jahr	Sonderposten aus Zuwendungen	Sonderposten für Beiträge	Sonstige Sonderposten	Summe
2013	241.700 €	0 €	0 €	241.700 €
2014	288.700 €	3.800 €	0 €	292.500 €
2015	939.100 €	4.400 €	0 €	943.500 €
2016	930.200 €	6.200 €	500 €	936.900 €

Hat die Gemeinde Schkopau für investive Maßnahmen von Dritten Zuwendungen oder Beiträge erhalten, werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen gegenüber. Die Auflösungserträge werden aus der Anlagenbuchhaltung übermittelt. Zusätzlich werden manuelle Beträge für die in den Planjahren vorgesehenen Zuwendungen und Beiträge berechnet.

1.2. Ordentliche Aufwendungen

Pos.	Aufwandsarten	Aufwand 2015	Aufwand 2016	Differenz
10	Personalaufwendungen	8.653.100 €	9.077.500 €	424.400 €
11	Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.422.800 €	3.370.600 €	-52.200 €
13	Transferaufwendungen	8.735.300 €	8.802.400 €	67.100 €
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.071.100 €	999.700 €	-71.400 €
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	56.200 €	71.900 €	15.700 €
16	Bilanzielle Abschreibungen	1.581.200 €	1.658.000 €	76.800 €
17	Ordentliche Aufwendungen	23.519.700 €	23.980.100 €	460.400 €

Ordentliche Aufwendungen 2016

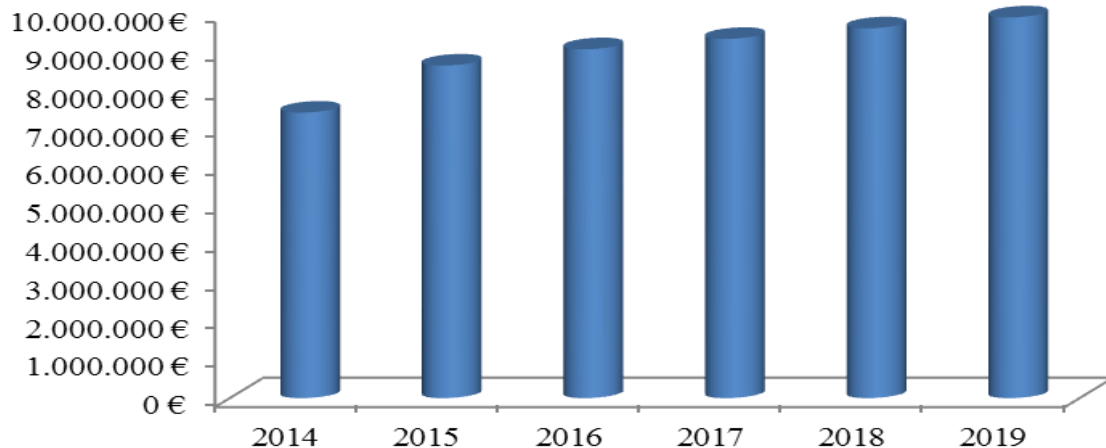


1.2.1. Personalaufwendungen (Kontenbereich 50)

Aufwendungen für aktives Personal

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Dienstauf- wendungen Beamte	79.936 €	146.800 €	132.500 €	135.800 €	139.400 €	142.700 €
Dienstauf- wendungen Arbeitnehmer	5.961.864 €	6.752.800 €	7.089.800 €	7.302.700 €	7.521.300 €	7.746.600 €
Dienstauf- wendungen sonstige Beschäftigte	8.422 €	53.600 €	59.400 €	61.100 €	62.900 €	64.800 €
Beiträge zu Versorgungs- kassen Beamte	-4.760 €	65.900 €	66.400 €	68.000 €	69.800 €	71.500 €
Beiträge zu Versorgungs- kassen Arbeitnehmer	227.321 €	232.600 €	248.600 €	256.100 €	263.500 €	270.800 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicher- ung	1.142.595 €	1.350.300 €	1.431.400 €	1.474.400 €	1.517.200 €	1.560.400 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicher- ung sonstige Beschäftigte	3.356 €	10.200 €	11.800 €	12.100 €	12.500 €	12.900 €
Beihilfen und Unterstützungs- leistungen für Beschäftigte	8.869 €	40.900 €	37.600 €	35.500 €	35.500 €	35.800 €
Summe Aufwendungen für aktives Personal	7.427.603 €	8.653.100 €	9.077.500 €	9.345.700 €	9.622.100 €	9.905.500 €

Summe Aufwendungen für aktives Personal



Die Steigerung bei den Personalkosten von 424.400 € gegenüber dem Vorjahr ergibt sich größtenteils aus den Tarif- und Besoldungserhöhungen. Die Arbeitnehmer erhalten ab 01.03.2015 eine Erhöhung von 2,4%, die sich erst 2016 ganzjährig auf die Personalkosten auswirkt. Die nächste Entgelterhöhung erfolgt zum 01.03.2016 aufgrund einer neuen Tarifrunde. Auch bei den Beamten wirkt sich die Besoldungserhöhung von 2,1% ab 01.06.2015 erst in 2016 auf das ganze Haushaltsjahr aus. Die nächste Besoldungserhöhung der Tarifrunde 2016 erfolgt zum 01.06.2016 um weitere 2,3%, mindestens jedoch um 75 €. Mit der Tarifierhöhung für die Arbeitnehmer steigen die Aufwendungen für die Jahressonderzahlung sowie die Beiträge zur Sozialversicherung zur Zusatzversorgung. Aufgrund der erhöhten Tarifentgelte steigt zudem das leistungsorientierte Entgelt gemäß § 18 Abs. 3 TVöD.

Aufgrund besoldungs- und tarifrechtlichen Regelungen entstehen durch Höhergruppierungen und Stufenaufstiege regelmäßig Besoldungs- bzw. Entgelterhöhungen. Zu den Änderungen bei den Stellenbesetzungen wird auf den Stellenplan verwiesen, welcher unter anderem Erläuterungen zu diesem Thema enthält.

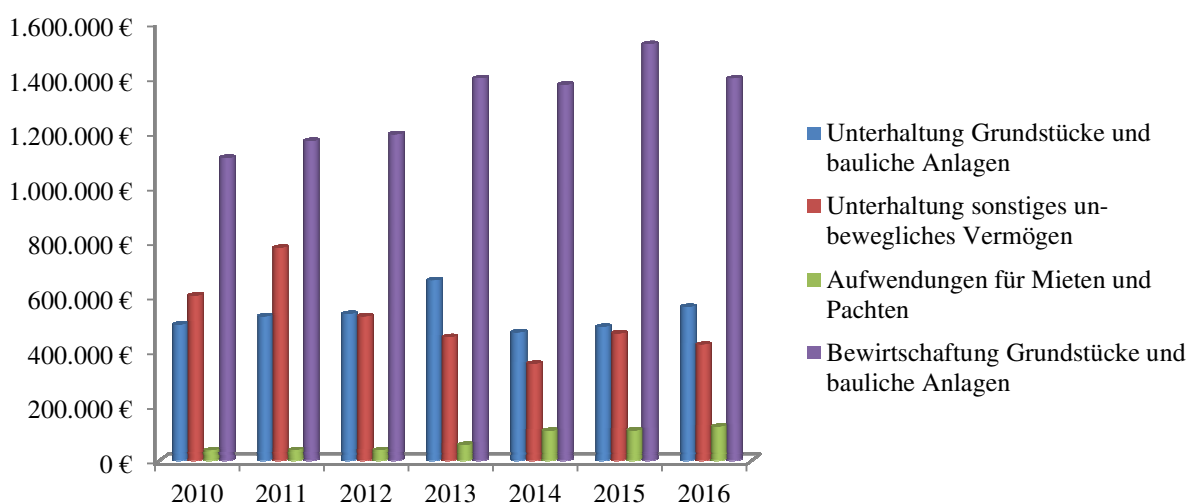
In der folgenden Übersicht ist die Entwicklung der Personalkosten in den einzelnen Ämtern in den Jahren 2013 bis 2016 zu erkennen. Auffällig ist hierbei der hohe Anteil des Haupt- und Sozialamtes, der immer noch weiter ansteigt. Dieses ist unter anderem auf die immer größeren Anforderungen in der Kinderbetreuung zurückzuführen und das Personal in den nachgeordneten Einrichtungen.

Personalkosten der Teilhaushalte 2013 bis 2016



1.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenbereich 52)

Jahr	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	Aufwendungen für Mieten und Pachten	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	Summe
2010	496.742 €	602.201 €	36.270 €	1.105.460 €	2.240.673 €
2011	526.013 €	776.809 €	37.556 €	1.167.496 €	2.507.875 €
2012	535.159 €	526.231 €	36.597 €	1.191.725 €	2.289.711 €
2013	657.965 €	450.548 €	56.101 €	1.396.438 €	2.561.052 €
2014	467.584 €	352.761 €	107.839 €	1.372.982 €	2.301.166 €
2015	488.300 €	463.900 €	109.300 €	1.521.800 €	2.583.300 €
2016	561.500 €	422.900 €	123.400 €	1.395.900 €	2.503.700 €



Aufwendungen der laufenden Bauunterhaltung, die der Erhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen dienen und keine erhebliche Werterhöhung zur Folge haben, werden in der

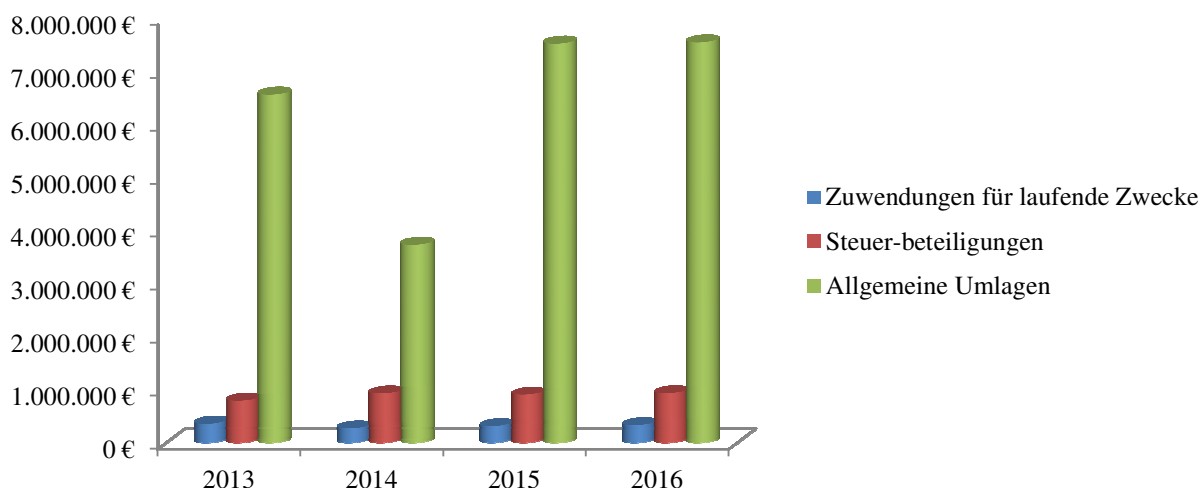
Kontengruppe „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ verbucht. Im Rahmen der Bauunterhaltung werden ebenfalls Aufwendungen für Gebäudeteile, die baulich mit dem Gebäude verbunden sind, z. B. Heizungsanlagen, Aufzüge, Sicherheits- und Alarmanrichtungen in diesem Bereich verbucht. Der Haushaltsansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen erhöht sich um 73.200 €. Ein wesentlicher Grund für den Anstieg sind die Beitragsbescheide für Altanschlussnehmer, die der AZV Merseburg an alle Grundstückseigentümer im Verbandsgebiet 2015 erlassen hat. In der Vereinbarung zwischen dem AZV Merseburg und der Gemeinde Schkopau vom 10.06.2015 wurde eine verzinste Stundung der Beiträge gewährt. Diese Vereinbarung verursacht einen Kostenanstieg in Höhe von 74.100 €.

Jahr	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Aufwendungen für Verbrauch von Vorräten	Summe
2013	310.770 €	60.656 €	127.296 €	89.214 €	587.937 €
2014	371.180 €	91.167 €	178.793 €	100.600 €	741.741 €
2015	389.700 €	128.400 €	212.700 €	107.000 €	837.800 €
2016	423.900 €	126.700 €	214.200 €	101.300 €	866.100 €

Aufwendungen für die laufende Unterhaltung sowie die Anschaffung und Ersatzbeschaffung von Arbeitsgeräten, Büromaschinen, Betriebseinrichtungen, Geschirr, Werkzeuge u. ä. die einen Wert von 150 € netto nicht übersteigen, sind der Kontengruppe „Unterhaltung des beweglichen Vermögens“ zuzuordnen.

1.2.3. Transferaufwendungen (Kontenbereich 53)

Jahr	Zuwendungen für laufende Zwecke	Steuerbeteiligungen	Allgemeine Umlagen	Summe
2013	356.909 €	787.258 €	6.558.303 €	7.702.470 €
2014	267.555 €	925.631 €	3.728.701 €	4.921.887 €
2015	310.200 €	902.700 €	7.522.400 €	8.735.300 €
2016	326.600 €	930.300 €	7.545.500 €	8.802.400 €



Die Position „Zuwendungen für laufende Zwecke“ beinhaltet u. a. die Zuschusszahlungen an Zweckverbände, Verbände der freien Wohlfahrtspflege, sonstige Verbände und Vereine sowie Tierzucht- und Tierschutzvereine. In dem Haushaltsjahr 2016 ist zudem die Anteilsfinanzierung gemäß § 14a Eisenbahnkreuzungsgesetz in Höhe von 39.000 € an den Bund für den Rückbau der Eisenbahnüberführung über die Bahnhofstraße im Ortsteil Schkopau veranschlagt.

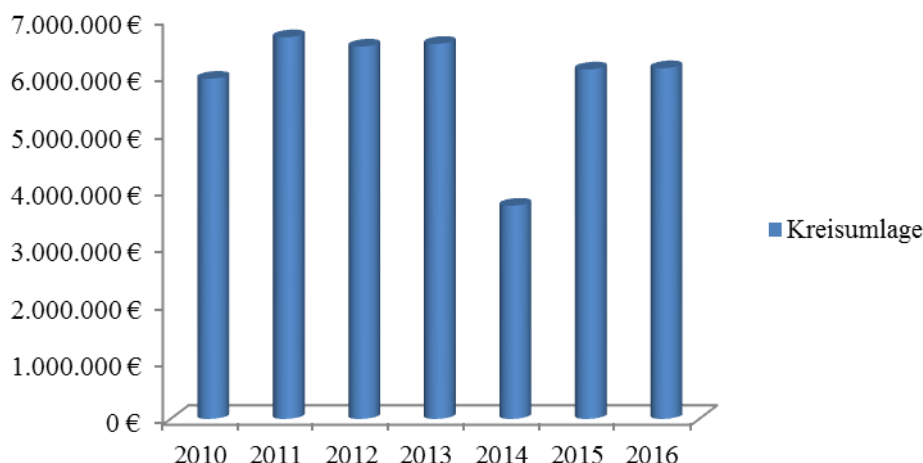
Die Summe der „Steuerbeteiligungen“ von 930.300 € zeigt den Ansatz für die Gewerbesteuerumlage auf. Diese errechnet sich aus dem Ansatz für die Gewerbesteuer, geteilt durch den Gewerbesteuerhebesatz, multipliziert mit dem landeseinheitlichen Gewerbesteuerhebesatz.

Der Betrag der „Allgemeinen Umlagen“ setzt sich aus der FAG-Umlage (1.413.300 €) und der Kreisumlage (6.132.200 €) zusammen. Die Berechnung der FAG-Umlage erfolgt nach dem in § 12 Abs. 3 FAG genannten Verfahren. Hierfür veröffentlichte das Ministerium für Finanzen am 18.09.2015 die ersten .

Nach § 19 Abs. 2 FAG sind die Steuerkraftzahlen einer Gemeinde die Grundlagen für die Kreisumlage. Der Landkreis Saalekreis erhebt vorbehaltlich des Beschlusses des Kreistages für das Jahr 2016 folgende Umlagesätze:

Schlüsselzuweisungen	39 v. H.
Steuerkraftzahl Grundsteuer A	41 v. H.
Steuerkraftzahl Grundsteuer B	41 v. H.
Steuerkraftzahl Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	41 v. H.
Steuerkraftzahl Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	41 v. H.
Steuerkraftzahl Gewerbesteuer	45 v. H.

Entwicklung der Kreisumlage



1.2.4. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontenbereich 54)

Jahr	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	Geschäftsaufwendungen	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	Summe
2013	25 €	248.985 €	317.450 €	66.984 €	633.444 €
2014	200 €	264.416 €	335.166 €	66.597 €	666.379 €
2015	4.100 €	325.500 €	397.100 €	76.900 €	803.600 €
2016	58.600 €	296.500 €	344.200 €	75.400 €	774.700 €

Die Position „Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen“ beinhaltet u. a. die Vergütung für den Bereitschaftsdienst mit 53.300 €. Dies ist auch ein Grund, weshalb sich der Planansatz in 2016 gegenüber dem Vorjahr um 54.500 € erhöht. Diese Aufwendungen wurden seit 2013 bei den Personalkosten abgebildet. Laut Kontenrahmenplan des Landes Sachsen-Anhaltes vom 23.04.2015 ist die Vergütung für den Bereitschaftsdienst in der eben genannten Position zu verbuchen und nicht bei den Personalaufwendungen. Aus diesem Grund erfolgte 2016 diese Korrektur.

Die Position „Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten“ beinhaltet u. a. die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (234.200 €) in den Bereichen Politische Gremien (134.200 €), Wahlen (3.400 €), Feuerwehren (90.000 €), Museen, Heimatstuben und Sammlungen (2.100 €), Soziale Einrichtungen (1.600 €) sowie Wasserwehr (2.900 €). Die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit sinkt von 2015 zu 2016 um 24.300 €.

Jahr	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Besondere ordentliche Aufwendungen	Weitere sonstige Aufwendungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	Summe
2013	277.151 €	0 €	491 €	277.642 €
2014	353.849 €	1.333 €	378 €	355.560 €
2015	265.300 €	1.500 €	700 €	267.500 €
2016	222.900 €	1.400 €	700 €	225.000 €

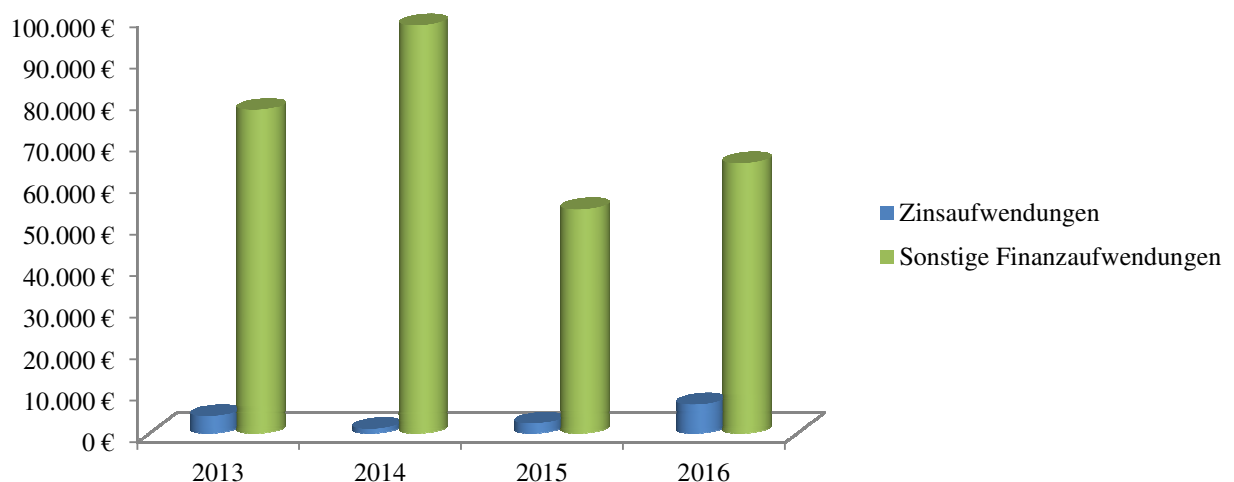
Die Position „Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ beinhaltet größtenteils den Kostenausgleich für die Kinderbetreuung außerhalb des Zuständigkeitsbereiches von Schkopau an andere Kommunen. Hierfür wurde im Haushaltsjahr 2016 ein Ansatz in Höhe von 180.000 € eingestellt. Dieser Planansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 60.000 € reduziert. Jedoch stehen dem Erstattungen für Kostenbeiträge für Merseburger Kinder in Höhe von 21.900 € gegenüber. Dennoch konnten die Aufwendungen in der Position „Erstattungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ gegenüber dem Vorjahr um 42.400 € verringert werden.

Die Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgerschaften befindet sich in der Position „Besondere ordentliche Aufwendungen“ mit einem Planansatz von 1.400 €.

In der Position „Weitere sonstige Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit“ sind die Verfügungsmittel des Bürgermeisters (500 €) und des Gemeinderates (200 €) veranschlagt.

1.2.5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontenbereich 55)

Jahr	Zinsaufwendungen	Sonstige Finanzaufwendungen	Summe
2013	4.078 €	77.831 €	81.909 €
2014	1.031 €	98.196 €	99.227 €
2015	2.300 €	53.900 €	56.200 €
2016	6.900 €	65.000 €	71.900 €



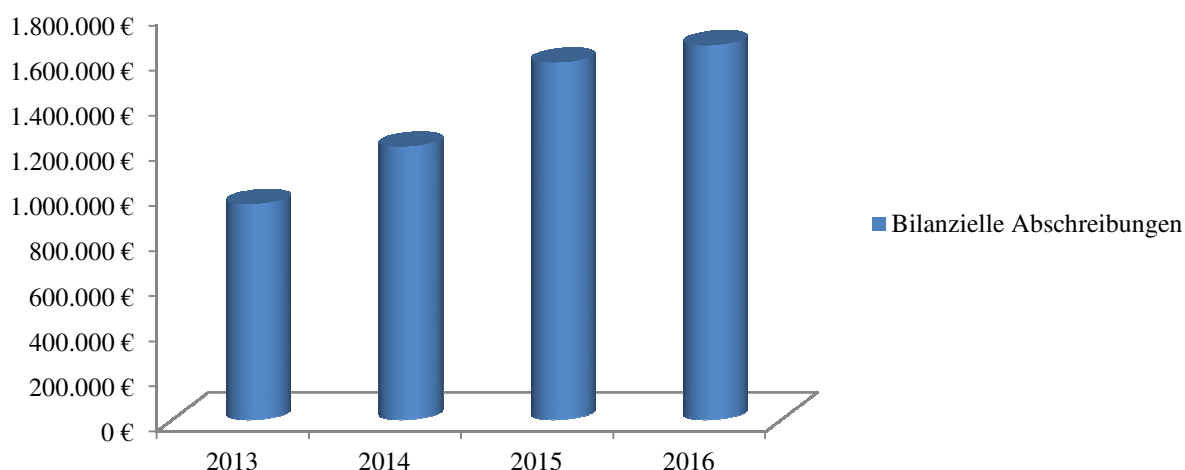
Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem AZV Merseburg und der Gemeinde Schkopau vom 10.06.2015, in der die Stundung der Beiträge für Altanschlussnehmer gewährt wurde,

werden sich die Zinsaufwendungen trotz der günstigen Konditionen gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Die Stundungszinsen hierfür betragen für das Haushaltsjahr 2016 5.300 €.

Die Position „Sonstige Finanzaufwendungen“ hat sich zudem gegenüber dem Vorjahr um 11.100 € erhöht. Eine Ursache hierfür sind der Anstieg für Aufwendungen aufgrund der Vermögensauseinandersetzungsvereinbarung in Höhe von 1.100 € und der Anstieg für die Verzinsung von Steuererstattungen in Höhe von 10.000 €. Im Haushaltsjahr 2016 wird aufgrund der Buchungswerte in 2015 mit einer höheren Rückzahlung im Steuerbereich spekuliert, weshalb in diesem Bereich ein Ansatz von 40.000 € in den Haushaltsplan eingestellt wurde.

1.2.6. Bilanzielle Abschreibungen (Kontenbereich 57)

Jahr	Bilanzielle Abschreibungen
2013	954.600 €
2014	1.208.700 €
2015	1.581.200 €
2016	1.658.000 €



Die Abschreibungen stellen die Wertminderungen des abnutzbaren Anlagevermögens dar. Die Abschreibungsbeträge werden aus der Anlagenbuchhaltung übermittelt. Zusätzlich werden manuell Beträge für die in den Planjahren vorgesehenen Investitionen und Investitionszuwendungen berechnet.

Die Gemeinde Schkopau kann zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2016 noch keine Eröffnungsbilanz 2013 vorweisen. Aus diesem Grund liegen noch keine Rechnungsergebnisse aus den Jahren 2013 und 2014 vor, weshalb hier die Planzahlen abgebildet wurden.

2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt umfasst nach § 3 GemHVO Doppik LSA

- die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit
- die Einzahlungen und Auszahlungen für die Finanzierungstätigkeit

Nur die Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit stehen teilweise in einem direkten Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden ausschließlich im Finanzhaushalt dargestellt und können nur indirekt Erträge und Aufwendungen auslösen. So führen z. B. Auszahlungen für den Erwerb abnutzbaren Vermögens zu Aufwand in Form der Abschreibung und Einzahlungen aus Kreditaufnahmen zu Aufwand in Form von Zinsleistungen.

Die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt müssen sich auf ein Jahr bezogen nicht ausgleichen. Die Finanzierung ist gesichert, wenn entweder der im Gesamtfinanzplan dargestellte Bestand an Zahlungsmitteln aus Vorjahren ausreicht, um den Mittelabfluss (Einzahlungen abzgl. Auszahlungen) in dem jeweiligen Haushaltsjahr zu decken oder zusätzliche Einzahlungen durch die Veranschlagung einer Kreditermächtigung generiert werden können.

Bei den Planungen zum Haushaltsjahr 2016 reicht der vorhandene Kassenbestand rechnerisch aus, weshalb von einer Kreditermächtigung abgesehen werden konnte.

Die drei Teilbereiche des Finanzhaushaltes 2016 weisen folgende Salden aus

• Laufender Verwaltungstätigkeit	249.600 €
• Investitionstätigkeit	- 1.147.700 €
• Finanzierungstätigkeit	- 128.700 €
	- 1.026.800 €

Insgesamt ergibt sich somit im Finanzhaushalt ein Defizit von 1.026.800 €. Dieses Defizit kann aufgrund des voraussichtlichen Kassenbestandes zu Beginn des Jahres in Höhe von 4.260.927 € ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wurde von einer Veranschlagung einer Kreditermächtigung abgesehen.

Im investiven Bereich ist an Einzahlungen eine Summe von 1.756.600 € vorgesehen. Dieser Betrag setzt sich aus folgenden investiven Einzahlungsarten zusammen:

• Investitionszuwendungen	1.362.000 €
• Beiträge und ähnliche Entgelte	323.300 €
• Veräußerung von Vermögensgegenständen	71.300 €
• Sonstige Investitionstätigkeit	0 €

Dem gegenüber stehen aber auch geplante Auszahlungen von 2.904.300 €, so dass im Investitionsbereich ein Defizit von 1.147.700 € besteht.

Die größten Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016 sind nachstehend aufgeführt:

- Baumaßnahme Hort Raßnitz 500.000 €
- Neubau Schulsporthalle Raßnitz 1.000.000 €
- Neugestaltung Sportplatz Hohenweiden 100.000 €
- MLF für Burgliebenau, Schlauchboot 352.000 €
für Raßnitz und Einsatzleitwagen für
Gemeindewehrleitung

Die einzelnen investiven Maßnahmen sind im Investitionsprogramm aufgelistet.

Das Saldo der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 128.700 € ergibt sich zum einen aus der Tilgung von Krediten in Höhe von 28.700 € und zum anderen aus der Rückzahlung für die Liquiditätshilfe aus dem Jahr 2003, welche die ehemalige Gemeinde Döllnitz beanspruchte, in Höhe von 100.000 €.

3. Entwicklung

3.1. Schulden

Der Schuldenstand der Gemeinde Schkopau beträgt am 01.01.2015 260.332,73 €. Im Laufe des Haushaltsjahres 2015 wurden folgende Kredite getilgt:

KfW-Bankengruppe (Hohenweiden)	3.272,26 €
Investitionsbank (Grundschule Raßnitz)	25.319,20 €
BHW Bausparkasse (Wallendorf)	9.506,75 €

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 01.01.2016 beträgt 222.234,52 €. Für das Haushaltsjahr 2016 sind keine neuen Kreditaufnahmen geplant.

3.2. Liquiditätsreserven

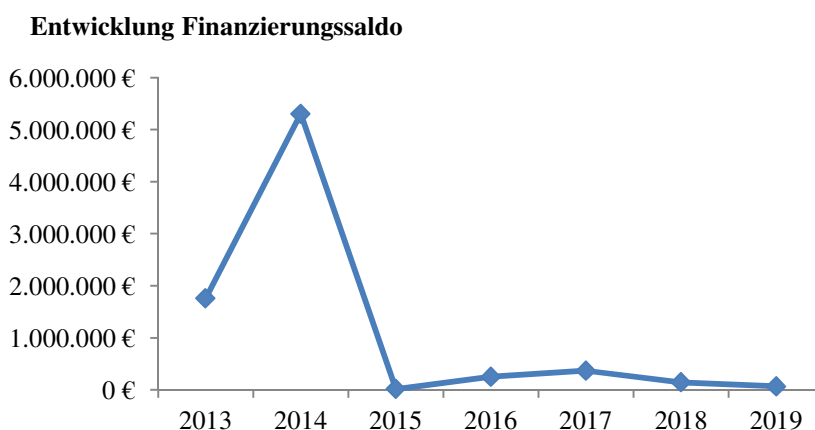
Gemäß § 111 KVG LSA hat die Gemeinde Rücklagen durch Zuführung der Überschüsse der Ergebnisrechnung zu bilden.

Bestand der Rücklage am 31.12.2011	5.114.598,06 €
Entnahme laut Jahresrechnung 2012	5.114.598,06 €
Bestand der Rücklage am 31.12.2012	0,00 €

Der Bestand der Rücklagen per 31.12.2013 und 31.12.2014 konnte aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz noch nicht ermittelt werden.

Der Finanzierungssaldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickelt sich nach dem Stand der derzeitigen Haushaltssituation mittelfristig wie folgt:

Haushaltsjahr	Finanzierungssaldo
2013	1.756.964 €
2014	5.301.528 €
2015	13.700 €
2016	249.600 €
2017	366.900 €
2018	144.700 €
2019	67.800 €



Weiterhin zeigt der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2016 für den investiven Bereich nachstehende Zahlen auf:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.756.600 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>2.904.300 €</u>
= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.147.700 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	0 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>128.700 €</u>
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 128.700 €

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2019 ist, wenn sich die geplanten und geschätzten Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen nicht erheblich verschlechtern, der Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und damit die Liquidität der Gemeinde Schkopau gesichert.

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
1	105	Kindertagesstätten	365100	23111090	68110900	Zuweisungen vom Land - OT Raßnitz	nein	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2	105	Kindertagesstätten	365100	23117020	68170200	Zuschüsse von privaten Unternehmen - OT Döllnitz	nein	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3	105	Kindertagesstätten	365100	23117090	68170900	Zuschüsse von privaten Unternehmen - OT Raßnitz	nein	324 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4	105	Kindertagesstätten	365100	23917030	68170300	Zuschüsse von privaten Unternehmen - OT Ermlitz	nein	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5	304	Sportstätten	424100	23111090	68110900	Zuweisungen vom Land für Sporthalle Raßnitz	ja	40.000 €	900.000 €	0 €	0 €	0 €
6	305	Sportstätten	424100	23411091	68110901	Zuweisung für Sportplatz Raßnitz	ja	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7	307	Gemeindestraßen	541000	23411040	68110400	Saaleradweg Schleuse Planena-Rattmannsdorf	ja	105.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8	307	Gemeindestraßen	541000	23111110	68111100	Zuweisungen für Saaleradweg	ja	230.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	407	Öffentliche Gewässer	552100	23110100	68110100	Zuweisungen vom Land - OT Burgliebenau für Toilettenkabine am Wallendorfer See	nein	0 €	44.000 €	0 €	0 €	0 €
10	200	Allg. Zuweisungen	611100	23111000	68110000	Investitionspauschale	ja	418.000 €	418.000 €	418.000 €	418.000 €	418.000 €
Investitionszuwendungen								836.324 €	1.362.000 €	418.000 €	418.000 €	418.000 €
11	302	Gemeindestraßen	541000	23210000	68810000	Beiträge - (alt vor 2013)	ja	53.500 €	53.500 €	0 €	0 €	0 €
12	302	Gemeindestraßen	541000	23210100	68810100	Beiträge: Wallendorfer Straße (DE)	ja	30.000 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
13	302	Gemeindestraßen	541000	23210300	68810300	Beiträge: L 170 - Erneuerung der Ortsdurchfahrt Ermlitz	ja	4.400 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	0 €
14	302	Gemeindestraßen	541000	23210301	68810301	Beiträge: Gehweg Ermlitz - Oberthau	ja	36.000 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €
15	302	Gemeindestraßen	541000	23210302	68810302	Beiträge: Kirchstraße Oberthau	ja	42.000 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
16	302	Gemeindestraßen	541000	23210303	68810303	Beiträge: Gehweg Ammendorfer Straße	ja	20.000 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
17	302	Gemeindestraßen	541000	23210304	68810304	Beiträge: Birkenring	ja	0 €	0 €	30.700 €	3.400 €	3.400 €
18	302	Gemeindestraßen	541000	23210305	68810305	Beiträge: Von-Haake-Straße	ja	0 €	0 €	23.100 €	68.800 €	11.800 €
19	302	Gemeindestraßen	541000	23210306	68810306	Beiträge: Auenblick	ja	0 €	0 €	49.000 €	4.900 €	4.900 €
20	302	Gemeindestraßen	541000	23210307	68810307	Beiträge: Theodor-Apel-Straße	ja	0 €	0 €	0 €	160.800 €	22.900 €
21	302	Gemeindestraßen	541000	23210308	68810308	Beiträge: Hieronymus-von.Bose-Straße	ja	53.000 €	5.800 €	5.800 €	5.700 €	5.700 €
22	302	Gemeindestraßen	541000	23210309	68810309	Beiträge: Richard-Wagner-Straße	ja	0 €	0 €	80.600 €	8.800 €	8.800 €
23	302	Gemeindestraßen	541000	23210310	68810310	Beiträge: Kastanienweg	ja	0 €	0 €	16.700 €	1.800 €	1.800 €
24	302	Gemeindestraßen	541000	23210311	68810311	Beiträge: Gehweg Ammendorfer Straße Oberthau 2. BA	ja	16.000 €	1.800 €	1.800 €	1.700 €	1.700 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
25	302	Gemeindestraßen	541000	23210700	68810700	Beiträge: Ausbau Neue Straße (DE)	ja	4.000 €	4.000 €	3.900 €	0 €	0 €
26	302	Gemeindestraßen	541000	23210702	68810702	Beiträge: Ausbau Bienengasse	ja	2.200 €	2.100 €	2.100 €	0 €	0 €
27	302	Gemeindestraßen	541000	23210801	68810801	Beiträge: Gehweg entlang Lössener Straße	ja	0 €	30.200 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €
28	302	Gemeindestraßen	541000	23211100	68811100	Beiträge: Steinbruchbreite	ja	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €
29	302	Gemeindestraßen	541000	23211101	68811101	Beiträge: Bahnhofstraße	nein	0 €	0 €	0 €	133.000 €	19.000 €
30	302	Gemeindestraßen	541000	23211102	68811102	Beiträge: Gehweg Leverkusenstraße	nein	0 €	11.200 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
31	302	Gemeindestraßen	541000	23211200	68811200	Beiträge: Hohlweg 1. - 3. BA	ja	21.000 €	3.400 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
32	302	Gemeindestraßen	541000	23211201	68811201	Beiträge: Kohlenstraße	ja	0 €	167.000 €	0 €	0 €	0 €
33	302	Straßenbeleuchtung	545100	23210200	68810200	Beiträge: Straßenbeleuchtung OT Döllnitz	ja	31.200 €	23.300 €	5.700 €	5.600 €	0 €
34	302	Straßenbeleuchtung	545100	23210501	68810501	Beiträge: Straßenbeleuchtung Dörstewitz	nein	0 €	0 €	15.000 €	5.000 €	5.000 €
35	302	Straßenbeleuchtung	545100	23210800	68810800	Beiträge: Straßenbeleuchtung OT Luppenau	ja	2.000 €	0 €	2.700 €	500 €	500 €
36	302	Straßenbeleuchtung	545100	23211203	68811203	Beiträge: Straßenbeleuchtung OT Wallendorf	nein	0 €	0 €	15.000 €	1.500 €	1.000 €
37	302	Straßenbeleuchtung	545100	23211205	68811205	Beiträge: Straßenbeleuchtung Wegwitz 12	nein	0 €	1.300 €	0 €	0 €	0 €
						Beiträge und Entgelte		316.300 €	323.300 €	281.000 €	429.400 €	110.100 €
38	301	Gebäudemanagement	111710	02110000	68210000	Verkauf Gemarkung Schkopau Flurstück 5, 77/0 an AZV Merseburg	nein	0 €	16.400 €	0 €	0 €	0 €
39	301	Gebäudemanagement	111710	02210000	68210000	Verkauf Gemarkung Schkopau Teilfläche von Flurstück 5, 76/0 an AZV Merseburg	nein	0 €	11.900 €	0 €	0 €	0 €
40	301	Gebäudemanagement	111710	03110000	68210000	Verkauf Objekt Lindenplatz 6 OT Hohenweiden	nein	0 €	43.000 €	0 €	0 €	0 €
						Veräußerung von Vermögensgegenständen		0 €	71.300 €	0 €	0 €	0 €
1	401	Feuerwehren	126000	04219000	78213900	Einbau von 4 Hydranten	ja	2.000 €	4.000 €	0 €	0 €	0 €
2	304	Feuerwehren	126000	09610100	78510100	Doppelgarage FFW Burgliebenau	ja	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3	304	Feuerwehren	126000	09610500	78510500	Umbau und Erweiterung FFW Dörstewitz	ja	333.225 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4	304	Grundschulen	211110	09610900	78510900	Energetische Sanierung Grundschule H-Bau (Hauptgebäude)	nein	42.425 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
5	304	Grundschulen	211110	09610901	78510901	Um- und Ausbau Grundschule/ Hort (Nebengebäude)	nein	58.954 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6	304	Grundschulen	211110	09611100	78511100	Baumaßnahme Grundschule Schkopau	ja	41.510 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7	304	Grundschulen	211110	09611200	78511200	Erneuerung Schulhof Wallendorf	nein	42.922 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
8	304	Grundschulen	211110	09630901	78530901	Absturzsicherung Schulhof Grundschule Raßnitz	ja	3.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9	304	Grundschulen	211110	09631200	78531200	Erneuerung Schulhof Wallendorf	ja	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10	304	Schulspeisung	211120	08110000	78310000	Betriebsvorrichtungen	nein	1.630 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11	304	Kindertagesstätten	365100	08110403	78530400	Außenspielgeräte Kindergarten Hohenweiden	ja	1.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12	304	Kindertagesstätten	365100	08111104	78511104	Außenspielgeräte Kindergarten Schkopau (Spielgerät U3)	nein	0 €	3.500 €	0 €	0 €	0 €
13	304	Kindertagesstätten	365100	08110701	78510701	Außenspielgeräte Kindergarten Lochau (Sandspielanlage)	nein	0 €	5.500 €	0 €	0 €	0 €
14	304	Kindertagesstätten	365100	08112201	78512201	Sonnenschutz Hort Döllnitz	nein	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
15	304	Kindertagesstätten	365100	09610905	78510905	Baumaßnahme Hort Raßnitz	ja	15.000 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €
16	304	Kindertagesstätten	365100	09611102	78511102	Baumaßnahme Kindergarten Schkopau	ja	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
17	304	Jugendclubs	366100	09630400	78530400	Neugestaltung Spielplatz Hohenweiden	ja	6.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
18	304	Jugendclubs	366100	09630600	78530600	Neugestaltung Spielplatz Korbetha	ja	4.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19	304	Jugendclubs	366100	09631000	78531000	Neugestaltung Spielplatz Röglitz	ja	7.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20	304	Jugendclubs	366100	09631201	78531201	Neugestaltung Spielplatz Wallendorf	ja	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21	307	Sportstätten	424100	04219212	78531204	Brunnenrückbau Wallendorf	nein	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €
22	304	Sportstätten	424100	09610402	78510402	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes Hohenweiden	ja	445.323 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	304	Sportstätten	424100	09610904	78510904	Neubau Schulsporthalle Raßnitz	ja	76.124 €	1.000.000 €	1.350.000 €	0 €	0 €
24	304	Sportstätten	424100	09611101	78511101	Neubau Sporthalle Schkopau	ja	2.186 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25	304	Sportstätten	424100	09630401	78530401	Neugestaltung Sportplatz Hohenweiden	nein	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
26	305	Sportstätten	424100	09630902	78530902	Sanierung Sportplatz Raßnitz	ja	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27	307	Gemeindestraßen	541000	04219100	78213910	Buswarteallen, sonstige Wartehallen	ja	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28	307	Gemeindestraßen	541000	09620301	78520301	Ausbau Hieronymus-von-Boose-Str.	ja	85.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29	307	Gemeindestraßen	541000	09620302	78520302	Ausbau Richard-Wagner-Straße	ja	0 €	0 €	128.600 €	0 €	0 €
30	307	Gemeindestraßen	541000	09620303	78520303	Ausbau Kastanienweg	ja	0 €	0 €	26.800 €	0 €	0 €
31	307	Gemeindestraßen	541000	09620304	78520304	Ausbau Birkenring	ja	0 €	0 €	49.600 €	0 €	0 €
32	307	Gemeindestraßen	541000	09620305	78520305	Ausbau Von-Haake-Straße	ja	0 €	40.000 €	0 €	125.000 €	0 €
33	307	Gemeindestraßen	541000	09620306	78520306	Ausbau Auenblick	ja	0 €	91.000 €	0 €	0 €	0 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
34	307	Gemeindestraßen	541000	09620307	78520307	Ausbau Theodor-Apel-Straße	ja	0 €	0 €	0 €	254.600 €	0 €
35	307	Gemeindestraßen	541000	09620400	78520400	Abriss Brücke Rockendorf	ja	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36	307	Gemeindestraßen	541000	09620401	78520401	Saaleradweg Schleuse Planena-Rattmannsdorf	ja	105.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
37	307	Gemeindestraßen	541000	09620700	78520700	Anbindung Fußwege im Bereich der Einmündung L183/L170	ja	18.215 €	0 €	0 €	0 €	0 €
38	307	Gemeindestraßen	541000	09620801	78520801	Ausbau Gehweg entlang Lössener Straße	ja	80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
39	307	Gemeindestraßen	541000	09620901	78520901	Neubau Gehweg Thomas-Müntzer-Straße (an der Grundschule)	ja	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
40	307	Gemeindestraßen	541000	09621101	78521101	Ersatzneubau Saaleradweg	ja	230.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
41	307	Gemeindestraßen	541000	09621102	78521102	Erneuerung Gehweg Leverkusenstraße	nein	0 €	27.000 €	0 €	0 €	0 €
42	307	Gemeindestraßen	541000	09621103	78521103	Erneuerung Bahnhofstraße	nein	0 €	0 €	0 €	380.000 €	0 €
43	307	Gemeindestraßen	541000	09621200	78521200	Ausbau Kohlenstraße	ja	225.339 €	0 €	0 €	0 €	0 €
44	307	Gemeindestraßen	541000	09621201	78521201	Neugestaltung Dorfplatz Wegwitz	nein	0 €	0 €	0 €	0 €	42.000 €
45	307	Gemeindestraßen	541000	09621290	78521290	Abriss Brücke Kohlenstraße	nein	0 €	0 €	105.000 €	0 €	0 €
46	307	Nebenanlagen an Kreisstraßen	542000	04219100	78213910	Buswarthallen, sonstige Warthallen - Umbau in Raßnitz und Röglitz	nein	0 €	51.000 €	0 €	0 €	0 €
47	307	Nebenanlagen an Bundesstraßen	544000	09621202	78521202	Radweg entlang B 181 Wallendorf - Zöschen	nein	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
48	305	Straßenbeleuchtung	545100	09630200	78530200	Straßenbeleuchtung Neuinstallation Döllnitz	ja	88.652 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
49	305	Straßenbeleuchtung	545100	09630500	78530500	Straßenbeleuchtung Neuinstallation Bündorf	nein	0 €	7.500 €	0 €	0 €	0 €
50	305	Straßenbeleuchtung	545100	09630501	78530501	Straßenbeleuchtung Neuinstallation Dörstewitz	nein	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
51	305	Straßenbeleuchtung	545100	09630800	78530800	Straßenbeleuchtung Neuinstallation Luppenau	nein	0 €	7.500 €	0 €	0 €	0 €
52	305	Straßenbeleuchtung	545100	09631100	78531100	Straßenbeleuchtung Neuinstallation Wassertal	nein	0 €	13.000 €	0 €	0 €	0 €
53	305	Straßenbeleuchtung	545100	09631203	78531203	Straßenbeleuchtung Neuinstallation Wallendorf	nein	0 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €
54	305	Straßenbeleuchtung	545100	09631205	78531205	Straßenbeleuchtung Neuinstallation Wegwitz 16	nein	0 €	2.600 €	0 €	0 €	0 €
55	305	Öffentliches Grün	551100	09630000	78530000	Einrichtung der Parkanlagen, Grünflächen (Papierkörbe, Bänke u.ä.)	ja	2.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
56	407	Öffentliche Gewässer	552100	09630000	78530000	Bau einer barrierefreien Toilettenkabine in Burgliebenau (Wallendorfer See)	nein	0 €	55.000 €	0 €	0 €	0 €
57	304	Sonstige kommunale Einrichtungen	573100	09611103	78511103	Baumaßnahme Bürgerhaus Schkopau	ja	200.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Baumaßnahmen								2.307.248 €	2.067.600 €	1.662.000 €	761.600 €	194.000 €
57	102	Politische Gremien	111120	01310000	78340000	DV-Software	nein	5.654 €	0 €	0 €	0 €	0 €
58	102	Finanzverwaltung	111200	01310000	78340000	2x Office und Austausch Serverbetriebssystem CIP-Archiv	ja	1.000 €	3.600 €	0 €	0 €	0 €
59	102	Zentrale Dienste	111310	01310000	78340000	Umstellung Zeiterfassungssoftware	nein	0 €	5.100 €	0 €	0 €	0 €
60	102	Servicestation	111320	01310000	78340000	Umstellung Zeiterfassungssoftware	nein	0 €	1.100 €	0 €	0 €	0 €
61	102	Personal	111410	01310000	78340000	MS Office und Umstellung Zeiterfassungssoftware	nein	0 €	600 €	0 €	0 €	0 €
62	102	Informationstechnik	111610	01310000	78340000	MS Exchange 2013 Standard und 110 Zugriffscales	nein	2.856 €	16.000 €	0 €	0 €	0 €
63	102	Informationstechnik	111710	01210000	78340000	Austausch Geoinformationssystem	nein	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
64	102	Gebäudemanagement	111710	01310000	78340000	3x MS Office	nein	0 €	900 €	0 €	0 €	0 €
65	102	Wohnungen	111720	01310000	78340000	DV-Software	ja	14.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
66	104	Öffentlichkeitsarbeit	111800	01210000	78340000	Lizenzen (Markenrechte)	ja	2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
67	102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	122000	01310000	78340000	Software für Schiedsstelle	ja	6.100 €	600 €	0 €	0 €	0 €
68	102	Einwohner-, Pass- und Meldewesen	122720	01210000	78340000	Lizenzen	ja	900 €	0 €	0 €	0 €	0 €
69	102	Grundschulen	211110	01310000	78340000	4x Microsoft Server 2012	nein	0 €	4.000 €	0 €	0 €	0 €
70	102	Kindertagesstätten	365100	01310000	78340000	Umstellung Zeiterfassungssoftware	nein	0 €	4.800 €	0 €	0 €	0 €
Immaterielle Vermögensgegenstände								32.510 €	48.700 €	0 €	0 €	0 €
71	301	Gebäudemanagement	111710	02110000	78210000	Erwerb von Grünflächen	ja	5.000 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €
72	301	Gebäudemanagement	111710	02111000	78210000	Erwerb von Wasserflächen	ja	4.000 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €
73	301	Gebäudemanagement	111710	03110000	78210000	Erwerb von Grund und Boden bebauter Grundstücke	ja	30.000 €	28.500 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
74	301	Gebäudemanagement	111710	04110000	78210000	Erwerb Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	ja	6.000 €	5.700 €	5.700 €	5.700 €	5.700 €
Erwerb von Grundstücken								45.000 €	42.800 €	34.300 €	34.300 €	34.300 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
75	102	Politische Gremien	111120	08222000	78322000	4 Tablets für Gemeinderat	ja	34.500 €	2.800 €	0 €	0 €	0 €
76	102	Finanzverwaltung	111200	08212000	78312000	Erweiterung Festplattenspeicher CIP-Archiv-Server	ja	1.200 €	3.500 €	0 €	0 €	0 €
77	101	Finanzverwaltung	111200	08220000	78320000	Anschaffung 2 Bürodrehstühle	nein	0 €	800 €	0 €	0 €	0 €
78	102	Finanzverwaltung	111200	08222000	78322000	Austausch Laserdrucker Steuern, Buchhaltung, Kasse und Scan-Arbeitsplatz, Anschaffung neuer Arbeitsplatz	nein	0 €	2.400 €	0 €	0 €	0 €
79	100	Zentrale Dienste	111310	08210000	78310000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (mehr als 1.000 Euro)	ja	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
80	101	Zentrale Dienste	111310	08220000	78320000	Sammelposten (mehr als 150 bis 1.000 Euro)	nein	0 €	5.400 €	0 €	0 €	0 €
81	102	Zentrale Dienste	111310	08222000	78322000	Umstellung Zeiterfassung - Terminal und Transponder	nein	0 €	1.100 €	0 €	0 €	0 €
82	308	Servicestation	111320	07110000	78317100	Erwerb von Fahrzeugen (Bagger)	ja	20.000 €	26.000 €	0 €	0 €	0 €
83	308	Servicestation	111320	08213000	78313000	Anschaffung einer Rüttelplatte	nein	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €
84	308	Servicestation	111320	08220000	78320000	Rasenmäher, Motorsensen, Kettensägen und andere	ja	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
85	102	Servicestation	111320	08222000	78322000	Drucker, Austausch Laptop und Umstellung Zeiterfassung - Terminal und Transponder	nein	199 €	2.500 €	0 €	0 €	0 €
86	308	Servicestation	111320	52323172	78317200	Finanzierungs-Leasing für Maschinen	nein	0 €	16.400 €	8.400 €	8.400 €	8.400 €
86	101	Personal	111410	08220000	78320000	Abschließbare Schränke, Bereitstellung neuer Arbeitsplatz	nein	0 €	2.100 €	0 €	0 €	0 €
87	102	Personal	111410	08222000	78322000	Austausch Laserdrucker, 1 Thin Client und 1 Monitor	nein	0 €	1.100 €	0 €	0 €	0 €
88	102	Informationstechnik	111610	08212000	78312000	Austausch Arbeitsplatz und Storage	ja	21.589 €	10.600 €	10.000	10.000	10.000
89	101	Informationstechnik	111610	08220000	78320000	Einrichtung elektronischer Arbeitsplatz und Anschaffung von 1 Bürodrehstuhl	nein	0 €	800 €	0 €	0 €	0 €
90	102	Informationstechnik	111610	08222000	78322000	Austausch HDD beim Storage	nein	0 €	11.200 €	0 €	0 €	0 €
91	309	Gebäudemanagement	111710	07110000	78317100	2 Anhänger und 1 Anhängerkupplung für Hausmeisterteams	ja	15.000 €	3.400 €	0 €	0 €	0 €
92	102	Gebäudemanagement	111710	08212000	78312000	Austausch Geoinformationssystem - Servertechnik	nein	0 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
93	309	Gebäudemanagement	111710	08220000	78320000	Motorkettensägen, Elektroholbel, Stichsäge, Bohrhammer für Hausmeisterteams	ja	1.500 €	3.500 €	0 €	0 €	0 €
94	101	Gebäudemanagement	111710	08220000	78320000	Anschaffung 2 Bürodrehstühle	nein	0 €	800 €	0 €	0 €	0 €
95	102	Gebäudemanagement	111710	08222000	78322000	Austausch Laserdrucker, 1 Thin Client und 1 Monitor, Anschaffung neuer Arbeitsplatz	nein	0 €	3.100 €	0 €	0 €	0 €
96	102	Wohnungen	111720	08212000	78312000	IT-Technik (Hardware) (mehr als 1.000 Euro)	ja	12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
97	102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	122000	08222000	78322000	Austausch Laserdrucker Zimmer Koebe/ Schneider und Gewerbe	nein	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
98	101	Standesamt	122710	08220000	78320000	Anschaffung 1 Bürodrehstuhl	nein	0 €	400 €	0 €	0 €	0 €
99	102	Standesamt	122710	08222000	78322000	Austausch Laserdrucker	nein	0 €	500 €	0 €	0 €	0 €
100	102	Einwohner-, Pass- und Meldewesen	122720	08212000	78312000	IT-Technik (Hardware) (mehr als 1.000 Euro)	ja	1.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €
101	101	Einwohner-, Pass- und Meldewesen	122720	08220000	78320000	Anschaffung 1 Bürodrehstuhl	nein	0 €	400 €	0 €	0 €	0 €
102	102	Einwohner-, Pass- und Meldewesen	122720	08222000	78322000	Austausch 2x Laserdrucker	nein	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
103	401	Feuerwehren	126000	07110000	78317100	MLF für Burgliebenau, Schlauchboot für Raßnitz und Einsatzleitwagen für Gemeindewehrleitung	ja	270.000 €	352.000 €	300.000 €	300.000 €	250.000 €
104	401	Feuerwehren	126000	07310000	78317300	Neubau Sirenenanlage Weißmar	nein	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €
105	401	Feuerwehren	126000	08110000	78310000	Einbauküche Dörstewitz	ja	6.500 €	1.400 €	0 €	0 €	0 €
106	304	Feuerwehren	126000	08119000	78319000	Installation Abgassauganlage für Feuerwehren in Burgliebenau, Hohenweiden, Korbetha, Lochau und Schkopau	ja	6.500 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
107	401	Feuerwehren	126000	08210000	78310000	Feuerwehr Ermlitz: 2x Garderobe Feuerwehr Raßnitz: 1 Rollcontainer	nein	0 €	3.600 €	0 €	0 €	0 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
108	401	Feuerwehren	126000	08213000	78313000	Betriebsgeräte, Werkzeuge, Zubehör (mehr als 1.000 Euro) Gemeindewehrleitung: 3.200 € Feuerwehr Burgliebenau: 1.800 € Feuerwehr Döllnitz: 1.100 € Feuerwehr Ermlitz: 5.000 € Feuerwehr Korbetha: 2.100 € Feuerwehr Lochau: 11.500 € Feuerwehr Raßnitz: 13.800 € Feuerwehr Schkopau: 3.100 € Feuerwehr Wallendorf: 1.100 € Feuerwehr Bündorf: 1.100 € Feuerwehr Dörstewitz: 6.100 € Feuerwehr Knapendorf: 1.800 €	ja	66.900 €	51.700 €	0 €	0 €	0 €
109	401	Feuerwehren	126000	08220000	78320000	Betriebsgeräte, Werkzeuge, Zubehör (mehr als 150 bis 1.000 Euro) Feuerwehr Burgliebenau: 1.300 € Feuerwehr Döllnitz: 1.000 € Feuerwehr Ermlitz: 1.600 € Feuerwehr Hohenweiden: 2.400 € Feuerwehr Korbetha: 1.000 € Feuerwehr Lochau: 2.500 € Feuerwehr Luppenau: 1.000 € Feuerwehr Raßnitz: 1.400 € Feuerwehr Röglitz: 5.300 € Feuerwehr Schkopau: 1.100 € Feuerwehr Bündorf: 2.500 € Feuerwehr Dörstewitz: 5.600 € Feuerwehr Knapendorf: 3.300 €	ja	25.000 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
110	102	Feuerwehren	126000	08222000	78322000	Beamer Feuerwehr Bündorf	ja	17.000 €	800 €	0 €	0 €	0 €
111	105	Grundschulen	211110	08210000	78310000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (mehr als 1.000 Euro)	ja	12.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €
112	102	Grundschulen	211110	08212000	78312000	4x Server inklusive Garantie	ja	18.464 €	5.600 €	0 €	0 €	0 €
113	105	Grundschulen	211110	08220000	78320000	Sammelposten (mehr als 150 bis 1.000 Euro) Grundschule Döllnitz: 2.638 € Grundschule Raßnitz: 3.388 € Grundschule Schkopau: 20.538 € Grundschule Wallendorf: 9.236 €	ja	25.814 €	35.800 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
114	102	Grundschulen	211110	08222000	78322000	4x HDD für Datensicherung <u>Grundschule Raßnitz: Drucker</u> <u>Grundschule Schkopau: 5x Tablets</u> <u>Grundschule Wallendorf:</u> PC, Monitor, Beamer	ja	300 €	4.900 €	0 €	0 €	0 €
115	105	Schulspeisung	211120	08214000	78314000	Elektrische Geräte Schulspeisung Döllnitz: 300 € Schulspeisung Raßnitz: 300 € Schulspeisung Schkopau: 450 € Schulspeisung Wallendorf: 4.950 €	nein	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €
116	105	Schulspeisung	211120	08220000	78320000	Sammelposten (mehr als 150 bis 1.000 Euro) Schulspeisung Döllnitz: 125 € Schulspeisung Raßnitz: 125 € Schulspeisung Schkopau: 925 € Schulspeisung Wallendorf: 425 €	ja	1.000 €	1.600 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
117	105	Kindertagesstätten	365100	08210000	78310000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (mehr als 1.000 Euro) Kindergarten Hohenweiden: 2.000 € Hort Raßnitz: 2.000 € Hort Schkopau: 2.000 € Hort Wallendorf: 3.000 €	ja	22.200 €	9.000 €	0 €	0 €	0 €
118	105	Kindertagesstätten	365100	08214000	78314000	Elektrische Geräte Kindergarten Hohenweiden: 2.000 €	ja	2.500 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €
119	105	Kindertagesstätten	365100	08220000	78320000	Sammelposten (mehr als 150 bis 1.000 Euro) Kindergarten Döllnitz: 4.900 € Kindergarten Ermlitz: 2.350 € Kindergarten Hohenweiden: 4.750 € Kindergarten Lochau: 650 € Kindergarten Raßnitz: 250 € Kindergarten Röglitz: 1.070 € Kindergarten Schkopau: 6.250 € Kindergarten Wallendorf: 1.550 € Hort Döllnitz: 2.082 € Hort Raßnitz: 1.182 € Hort Schkopau: 2.984 € Hort Wallendorf: 2.082 €	ja	31.600 €	30.100 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

Vorläufiger Investitionsplan 2016 - 2019

Stand: 05.10.2015

lfd. Nummer	Zuständig	Einrichtungen	Produkt	Konto	Finanz-rechnungs-konto	Maßnahme	IV-Plan 2015	2015	2016	2017	2018	2019
120	102	Kindertagesstätten	365100	08222000	78322000	Laserdrucker für Frau Zorn/ Frau Große und Umstellung Zeiterfassung - Terminal und Transponder	ja	8.900 €	5.600 €	0 €	0 €	0 €
121	101	Jugendclubs	366100	08220000	78320000	Kühl-Gefrierkombination und Herd für Jugendclub Schkopau	nein	0 €	900 €	0 €	0 €	0 €
122	102	Jugendclubs	366100	08222000	78322000	IT-Technik (Hardware) (mehr als 150 bis 1.000 Euro)	ja	5.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €
123	308	Sportstätten	424100	07210000	78317200	1 Rasentraktor für Vereine	ja	15.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
124	101	Sportstätten	424100	08220000	78320000	Sammelposten (mehr als 150 bis 1.000 Euro)	ja	2.240 €	5.100 €	0 €	0 €	0 €
125	101	Gemeindestraßen	541000	08220000	78320000	Anschaffung 1 Bürodrehstuhl	nein	0 €	400 €	0 €	0 €	0 €
126	407	Öffentliche Gewässer	552100	08220000	78320000	Ersatzbeschaffung für Tische und Bänke in Burgliebenau, Luppenau, Raßnitz und Wallendorf	nein	0 €	7.700 €	7.700 €	0 €	0 €
127	406	Friedhöfe	553100	06610000	78316000	Reinigung Kriegsgräberdenkmal Korbetha	nein	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €
128	406	Friedhöfe	553100	08220000	78320000	Rasenmäher und Kombigrundgerät	ja	1.000 €	1.100 €	0 €	0 €	0 €
129	101	Sonstige kommunale Einrichtungen	573100	08220000	78320000	Gemeindesaal Ermlitz: 5 Stühle Schloss Löpitz: 1 Schrank	nein	609 €	1.100 €	0 €	0 €	0 €
Sachanlagevermögen								666.815 €	745.200 €	382.100 €	374.400 €	324.400 €
130	307	Gemeindestraßen	541000	36111303	78130300	Zuweisungen für Bau Regenwasserkanal Oberthau West	ja	22.139 €	0 €	0 €	0 €	0 €
131	307	Nebenanlagen	544000	01411200	78111200	Zuweisungen an das Land für B 181 - Ortsdurchfahrt Wallendorf	ja	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
132	102	Bundestraße Wirtschaftsförderung	571100	36111700	78170000	Breitbandausbau	ja	12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendungen für Investitionen Dritter								59.139 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt:								1.152.624 €	1.756.600 €	699.000 €	847.400 €	528.100 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt:								3.110.712 €	2.904.300 €	2.078.400 €	1.170.300 €	552.700 €
Saldo aus Investitionstätigkeit								-1.958.088 €	-1.147.700 €	-1.379.400 €	-322.900 €	-24.600 €

Übersicht über die Budgets

Teilhaushalt = Teilbudget	Bezeichnung	
Teilhaushalt 1 = Teilbudget 1	Haupt- und Sozialamt	21 Produkte
Teilhaushalt 2 = Teilbudget 2	Finanzverwaltung	5 Produkte
Teilhaushalt 3 = Teilbudget 3	Bauamt	15 Produkte
Teilhaushalt 4 = Teilbudget 4	Ordnungsamt	17 Produkte
Teilhaushalt 5 = Teilbudget 5	Allgemeine Finanzwirtschaft	2 Produkte
Gesamthaushalt		60 Produkte

Teilbudget	Produkt	Bezeichnung
1		Haupt- und Sozialamt
	111.110	Verwaltungssteuerung
	111.120	Politische Gremien
	111.310	Zentrale Dienste
	111.410	Personal
	111.420	Recht
	111.600	Organisationsangelegenheiten
	111.610	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
	111.800	Öffentlichkeitsarbeit
	121.100	Statistik
	211.110	Grundschulen
	211.120	Schulspeisung
	216.100	Sekundarschule
	252.000	Museen, Heimatstuben und Sammlungen
	272.100	Bibliotheken
	315.000	Soziale Einrichtungen
	361.000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	362.000	Jugendarbeit
	365.100	Kindertagesstätten
	366.100	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
	424.100	Sportstätten
	571.100	Wirtschaftsförderung
2		Finanzverwaltung
	111.200	Finanzmanagement
	531.100	Konzessionsverträge Stromversorgung
	532.100	Konzessionsverträge Gasversorgung
	533.100	Konzessionsverträge Wasserversorgung
	535.100	Anteile an Versorgungsunternehmen kombinierte Versorgung

Budget	Produkt	Bezeichnung
3		Bauamt
	111.320	Servicestation
	111.710	Grundstücks- und Gebäudemanagement
	111.720	Kommunale Wohnungen
	511.000	Räumliche Planung und Entwicklung
	521.000	Bau- und Grundstücksordnung
	523.100	Denkmalpflege
	538.100	Abwasserbeseitigung
	541.000	Gemeindestraßen
	542.000	Nebenanlagen an Kreisstraßen
	543.000	Nebenanlagen an Landesstraßen
	544.000	Nebenanlagen an Bundesstraßen
	546.100	Parkplätze und Stellflächen
	551.100	Öffentliches Grün
	555.100	Land- und Forstwirtschaft
	573.100	Sonstige kommunale Einrichtungen
4		Ordnungsamt
	121.200	Wahlen
	122.000	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
	122.710	Standesamt
	122.720	Einwohner-, Pass- und Meldewesen
	126.000	Brandschutz
	128.100	Katastrophenschutz
	262.000	Förderung der Musikpflege
	281.000	Heimat- und Kulturpflege
	351.000	Soziale Leistungen und Hilfen
	421.100	Sportförderung
	537.100	Abfallbeseitigung
	545.100	Straßenreinigung, Winterdienst und Straßenbeleuchtung
	552.100	Öffentliche Gewässer
	553.100	Friedhofs- und Bestattungswesen
	554.100	Naturschutz und Landschaftspflege
	561.000	Umweltschutz
	575.100	Tourismus
5		Allgemeine Finanzwirtschaft
	611.100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Ergebnisplan 2016

Gemeinde: 00 Gemeinde Schkopau

Seite :
Datum: 22.10.2015
Uhrzeit: 13:03:54

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor- vorjahres	Ansatz des laufenden Haushalts- jahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr)	Ansatz des ersten dem HHJ folgenden Jahres	Ansatz des zweiten dem HHJ folgenden Jahres	Ansatz des dritten dem HHJ folgenden Jahres
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	11.825.014,88	16.234.100	16.732.300	16.985.500	17.661.700	17.942.200
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.832.542,22	2.757.200	2.880.100	2.873.400	2.873.400	2.873.400
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.033.951,43	1.000.100	1.028.300	1.029.300	1.029.300	1.029.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.628.529,67	1.419.500	1.426.400	1.412.600	1.412.600	1.412.600
6 + sonstige ordentliche Erträge	432.365,02	1.265.700	1.245.400	1.222.500	1.191.000	1.176.200
7 + Finanzerträge	-695.089,30	219.100	179.700	179.700	179.700	179.700
8 + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Ordentliche Erträge	17.057.313,92	22.895.700	23.492.200	23.703.000	24.347.700	24.613.400
10 Personalaufwendungen	7.638.600,32	8.653.100	9.077.500	9.345.700	9.622.100	9.905.500
11 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.038.403,28	3.422.800	3.370.600	3.233.700	3.580.800	3.287.900
13 + Transferaufwendungen	4.921.886,61	8.735.300	8.802.400	8.858.200	9.144.600	9.512.400
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.212.078,35	1.071.100	999.700	926.400	914.900	914.000
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	87.727,37	56.200	71.900	66.500	66.500	66.500
16 + bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.581.200	1.658.000	1.701.500	1.683.400	1.635.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.898.695,93	23.519.700	23.980.100	24.132.000	25.012.300	25.321.900
18 = Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	158.617,99	-624.000	-487.900	-429.000	-664.600	-708.500
19 außerordentliche Erträge	10,70	637.700	487.900	0	0	0
20 - außerordentliche Aufwendungen	25.960,93	0	0	0	0	0
21 = Außerordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 19 und 20)	-25.950,23	637.700	487.900	0	0	0
22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)	132.667,76	13.700	0	-429.000	-664.600	-708.500
Nachrichtlich:						
1. Jahresergebnis						
+ Entnahme aus Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	0,00	0	0	0	0	0
+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	132.667,76	13.700	0	-429.000	-664.600	-708.500
2. Jahresergebnis						
- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs.4 Nr.1 Buchst. c GemHVO Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
= bereinigtes Jahresergebnis	132.667,76	13.700	0	-429.000	-664.600	-708.500

*** Ende der Liste "Ergebnisplan" ***



Finanzplan 2016

Gemeinde: 00 Gemeinde Schkopau

Seite :
Datum: 22.10.2015
Uhrzeit: 13:04:39

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor- vorjahres	Ansatz des laufenden Haushalts- jahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr)	Ansatz des ersten dem HHJ folgenden Jahres	Ansatz des zweiten dem HHJ folgenden Jahres	Ansatz des dritten dem HHJ folgenden Jahres
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	15.946.210,97	16.234.100	16.732.300	16.985.500	17.661.700	17.942.200
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.824.863,94	2.757.200	2.880.100	2.873.400	2.873.400	2.873.400
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	987.330,06	1.000.100	1.028.300	1.029.300	1.029.300	1.029.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.396.793,39	1.419.500	1.426.400	1.412.600	1.412.600	1.412.600
6 + sonstige Einzahlungen	307.171,65	322.200	308.500	308.500	308.500	308.500
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	522.605,21	219.100	179.700	179.700	179.700	179.700
8 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.984.975,22	21.952.200	22.555.300	22.789.000	23.465.200	23.745.700
9 Personalauszahlungen	7.636.639,55	8.653.100	9.077.500	9.345.700	9.622.100	9.905.500
10 + Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.064.859,57	3.422.800	3.354.200	3.225.300	3.572.400	3.279.500
12 + Transferauszahlungen	4.869.251,63	8.735.300	8.802.400	8.858.200	9.144.600	9.512.400
13 + sonstigen Auszahlungen	963.919,12	1.071.100	999.700	926.400	914.900	914.000
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	126.274,97	56.200	71.900	66.500	66.500	66.500
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.660.944,84	21.938.500	22.305.700	22.422.100	23.320.500	23.677.900
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	5.324.030,38	13.700	249.600	366.900	144.700	67.800
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	872.018,31	1.109.300	1.685.300	699.000	847.400	528.100
18 + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	59.056,10	0	71.300	0	0	0
19 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	931.074,41	1.109.300	1.756.600	699.000	847.400	528.100
20 Auszahlungen für eigene Investitionen	2.280.571,92	2.030.300	2.904.300	2.078.400	1.170.300	552.700
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	666.214,08	37.000	0	0	0	0
22 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.946.786,00	2.067.300	2.904.300	2.078.400	1.170.300	552.700
23 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-2.015.711,59	-958.000	-1.147.700	-1.379.400	-322.900	-24.600
24 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	3.308.318,79	-944.300	-898.100	-1.012.500	-178.200	43.200
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	253.191,94	0	0	0	0	0
26 - Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37.635,88	38.200	128.700	28.600	28.600	28.600
27 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 25 und 26)	215.556,06	-38.200	-128.700	-28.600	-28.600	-28.600
28 Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
30 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Saldo Zeilen 28 und 29)	0,00	0	0	0	0	0
31 = Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 27 und 30)	215.556,06	-38.200	-128.700	-28.600	-28.600	-28.600
32 = Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Sum. Zeilen 24 u. 31)	3.523.874,85	-982.500	-1.026.800	-1.041.100	-206.800	14.600
33 + Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.719.553,14	5.243.427	4.260.927	3.234.127	2.193.027	1.986.227
34 = Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	5.243.427,99	4.260.927	3.234.127	2.193.027	1.986.227	2.000.827



Finanzplan 2016

Gemeinde: 00 Gemeinde Schkopau

Seite :
Datum: 22.10.2015
Uhrzeit: 13:04:39

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor- vorjahres	Ansatz des laufenden Haushalts- jahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr)	Ansatz des ersten dem HHJ folgenden Jahres	Ansatz des zweiten dem HHJ folgenden Jahres	Ansatz des dritten dem HHJ folgenden Jahres
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6

*** Ende der Liste "Finanzplan" ***



Investitionsplan (Gesamtübersicht) 2016

Gemeinde: 00 Gemeinde Schkopau

Seite :
Datum: 22.10.2015
Uhrzeit: 13:06:21

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor- vorjahres	Ansatz des laufenden Haushalts- jahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr)	Ansatz des ersten dem HHJ folgenden Jahres	Ansatz des zweiten dem HHJ folgenden Jahres	Ansatz des dritten dem HHJ folgenden Jahres
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	664.654,36	793.000	1.362.000	418.000	418.000	418.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	30.724,50	0	71.300	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	3.770,00	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
6. Einzahlungen für Baumaßnahmen	24.561,60	0	0	0	0	0
7. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	207.363,95	316.300	323.300	281.000	429.400	110.100
8. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	931.074,41	1.109.300	1.756.600	699.000	847.400	528.100
10. Auszahlungen für Investitionszuwendungen	666.214,08	37.000	0	0	0	0
11. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	27.977,66	52.000	97.800	34.300	34.300	34.300
12. Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	287.129,82	616.800	745.200	382.100	374.400	324.400
13. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.229,26	24.000	48.700	0	0	0
14. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
15. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.961.235,18	1.337.500	2.012.600	1.662.000	761.600	194.000
16. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.946.786,00	2.067.300	2.904.300	2.078.400	1.170.300	552.700
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-2.015.711,59	-958.000	-1.147.700	-1.379.400	-322.900	-24.600

*** Ende der Liste "Investitionsplan (Gesamtübersicht)" ***